

Finanzausgleich 2016 und Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2015

Das Volkswirtschaftsdepartement hat den Finanzausgleich für das Jahr 2016 festgelegt. Die Ansprüche der Gemeinden an den Ressourcenausgleich belaufen sich auf 2,2 Mio. Franken und an den Lastenausgleich auf 2,3 Mio. Franken. Die Finanzierung des Gesamtbetrages von 4,5 Mio. Franken wird je hälftig vom Kanton und von den ressourcenstarken resp. lastenarmen Gemeinden getragen. Insgesamt erhalten 13 Gemeinden Zahlungen aus dem Finanzausgleich; 13 Gemeinden leisten Beiträge.

Der Ressourcenausgleich dient dem teilweisen Ausgleich der grossen Unterschiede bei der Steuerkraft der Gemeinden. Gegenüber dem Vorjahr (1,8 Mio. Franken) hat er über 400'000 Franken zugenommen. Die Schere bei der Steuerkraft zwischen den Gemeinden öffnet sich weiter. Insbesondere Schaffhausen sorgt mit den hohen Steuereinnahmen der letzten Jahre für die Erhöhung der durchschnittlichen Steuerkraft, währenddem die steuerschwächsten Gemeinden Einbussen oder nur marginale Verbesserungen ihres Steuersubstrats verzeichnen.

Der Lastenausgleich gleicht die grössten durch die Gemeinden nicht beeinflussbaren Lasten teilweise aus. Er umfasst die Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie die Last der Weite. Der Lastenausgleich hat gegenüber dem Vorjahr (2,5 Mio. Franken) erneut abgenommen. Der Grund für den um rund 155'000 Franken tieferen Ausgleich liegt nach wie vor beim Rückgang der Bildungslast aufgrund rückläufiger Schülerzahlen in einzelnen Gemeinden.

Die Gemeinden Beringen, Neuhausen am Rheinfall, Stein am Rhein und Thayngen bezahlen jeweils mehr als 200'000 Franken an den diesjährigen Finanzausgleich. Im Gegensatz dazu erhält die Stadt Schaffhausen Zuschüsse von 1,0 Mio. Franken.

Die Jahresabschlüsse der Gemeinden im Jahr 2015 sind insgesamt sehr erfreulich. Mit einem Ertragsüberschuss von 9,6 Mio. Franken liegen diese 7,7 Mio. Franken über dem Budget und 3,2 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Gleichwohl haben die Gemeinden erneut zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens oder Vorfinanzierungen getätigt und können mit diesen zukünftige Jahresabschlüsse entlasten. Die Steuereinnahmen sind mit 12,7 Mio. Franken oder 5,3 Prozent deutlich höher als ursprünglich geplant. Die Schaffhauser Gemeinden weisen ein kumuliertes Eigenkapital von 79,2 Mio. Franken aus per 31. Dezember 2015.

Die Nettoinvestitionen von 26,8 Mio. Franken, welche gegenüber dem Vorjahreswert um 9,5 Mio. Franken gesunken sind, haben zu einer Abnahme der Nettoschuld pro Einwohner geführt von durchschnittlich 1'704 Franken im Jahr 2014 auf 1'341 Franken per Ende 2015. Die Gemeinden verfügen weiterhin über genügend finanziellen Spielraum, da die Finanzlage erst ab einer Nettoschuld von mehr als 3'000 Franken pro Einwohner und einer tiefen Steuerkraft als angespannt gilt.

1. Finanzausgleich 2016

Gestützt auf das Gesetz über den Finanzausgleich vom 17. Mai 2004 (FAG, SHR 621.100) ist der direkte Finanzausgleich für das Jahr 2016 festzulegen. Der Finanzausgleich besteht aus dem Ressourcen- und dem Lastenausgleich. Massgebende Grösse für den Ressourcenausgleich ist die Steuerkraft pro Einwohner. Der Lastenausgleich beruht auf der Lastenbilanz der Gemeinden. Diese setzt sich aus Bildungs-, Sozialhilfe-, Polizei- und Zentrumslast sowie der Last der Weite zusammen (vgl. Art. 6 FAG).

Der Kantonsrat hat für das Jahr 2016 2,22 Mio. Franken für den Ressourcen- und 2,52 Mio. Franken für den Lastenausgleich bewilligt. Zur Erreichung des Ausgleichszieles von 73 Prozent der einfachen Steuerkraft (vgl. Art. 1 Finanzausgleichsdekret, SHR 621.110) sind für den Ressourcenausgleich 2,24 Mio. Franken (2015 1,82 Mio. und 2014 1,38 Mio.) erforderlich und somit rund 20'000 Franken mehr als budgetiert. Aus dem Lastenausgleich werden insgesamt Zahlungen von 2,32 Mio. Franken (2015 2,48 Mio. und 2014 2,67 Mio.) erfolgen. Gegenüber dem Budget fallen die Zahlungen um 200'000 Franken tiefer aus. Wie bereits im Vorjahr ist der Grund für diese Abnahme hauptsächlich die Entwicklung der Bildungslast.

1.1 Ressourcenausgleich

Anspruch auf Ressourcenausgleich haben Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre weniger als 73 Prozent des gewichteten Mittels der relativen Steuerkraft aller Gemeinden beträgt und deren Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr über dem Durchschnitt aller Gemeinden gelegen hat (Art. 4 Abs. 1 FAG). Die relative Steuerkraft entspricht den Steuereinnahmen der Gemeinde bei einem Steuerfuss von 100 Prozent pro Einwohner (Art. 4 Abs. 2 FAG).

Die durchschnittliche Steuerkraft der Schaffhauser Gemeinden in den Jahren 2013 bis 2015 beträgt 3'167 Franken (Vorjahr 3'079; Beilage 6) und ist damit gegenüber dem Vorjahr erneut angestiegen. Bei einem Ausgleichsziel von 73 Prozent erhalten Gemeinden, deren Steuerkraft unter 2'312 Franken (Vorjahr 2'248) liegt, einen Ausgleich pro Einwohner bis zu diesem Betrag. Die tiefste Steuerkraft weisen Beggingen mit 1'543 Franken (Vorjahr 1'696) und Trasdadingen mit 1'657 Franken (Vorjahr 1'629) auf. Im dreijährigen Mittel die höchste Steuerkraft hat Rüdlingen mit 4'529 Franken (Vorjahr 4'254), vor Stetten mit 4'434 Franken (Vorjahr 4'411), Buchberg mit 4'355 Franken (Vorjahr 4'167) und Schaffhausen mit 3'522 Franken (Vorjahr 3'352). Neun Gemeinden (Vorjahr sieben) haben eine Steuerkraft, welche unter 73 Prozent des kantonalen Mittels liegt. Das arithmetische Mittel der Steuerfüsse 2015 beträgt 99,68 Steuerprozent (Vorjahr 99,94). Von den neun Gemeinden, welche Ressourcenausgleich erhalten, hat Hemishofen mit 103 Steuerprozent den niedrigsten Steuerfuss und Beggingen mit 119 Steuerprozent im Jahr 2015 den höchsten.

1.2 Lastenausgleich

Anspruch auf den Lastenausgleich haben Gemeinden, die aufgrund der Lastenbilanz eine über dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Der Ausgleichsbetrag entspricht zwei Dritteln der Differenz zwischen der überdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl. Die Zahlung aus dem Lastenausgleich wird für jedes Prozent, um den der Steuerfuss der Gemeinde unter dem gewichteten Mittel der Steuerfüsse aller Gemeinden liegt, um einen Fünftel gekürzt. Er entfällt ganz, wenn der Steuerfuss das gewichtete Mittel um mehr als fünf Prozent unterschreitet (Art. 7 FAG).

1.2.1 Bildungslast

Die Bildungslast einer Gemeinde wird aufgrund der Zahl der schulpflichtigen Schülerinnen und Schüler im Durchschnitt der letzten drei Jahre jeder Gemeinde (Beilagen 3 und 4), multipliziert mit dem entsprechenden Verrechnungssatz und geteilt durch die Einwohnerzahl, ermittelt (Art. 6 Abs. 2 lit. a FAG). Seit dem Schuljahr 2010/2011 erfolgt die elektronische Erhebung der Schülerzahlen über das kantonale Schulverwaltungssystem «iCampus», welches vom kantonalen Erziehungsdepartement betreut wird. Die Schülerzahlen für den Bereich «Sonderschulen» werden ab dem Schuljahr 2012/2013 von der Fachstelle Sonderpädagogik bezogen.

Die durchschnittliche Bildungslast ist von 937 auf 902 Franken pro Einwohner gesunken. Ausschlaggebend sind folgende Gründe: Die Schülerzahl ist zwar in den vergangenen drei Jahren leicht angestiegen, jedoch weniger stark als die Einwohnerzahl. Zudem konnte der Aufwand pro Schüler leicht gesenkt werden.

Die höchste Bildungslast weisen die Gemeinden mit den höchsten Schülerzahlen bezogen auf die Einwohnerzahl aus. Es sind dies Merishausen mit 1'336 Franken (Vorjahr 1'413) und Stetten mit 1'220 Franken (Vorjahr 1'255). Die tiefsten Lasten haben Buch mit 695 Franken (Vorjahr 726), Gächlingen mit 698 Franken (Vorjahr 723), Dörflingen mit 753 Franken (Vorjahr 768) und Stein am Rhein mit 828 Franken (Vorjahr 859).

1.2.2 Sozialhilfelast

Die Sozialhilfelast entspricht der durchschnittlichen Gesamtbelastung der Gemeinde der letzten drei Jahre für die Sozialhilfe nach dem Sozialhilfegesetz, geteilt durch die Einwohnerzahl (Art. 6 Abs. 2 lit. b FAG).

Die Sozialhilfelast beträgt im kantonalen Mittel 171 Franken pro Einwohner (Vorjahr 156). Der Durchschnitt der anrechenbaren Sozialhilfekosten der letzten drei berücksichtigten Jahre hat sich gegenüber dem Finanzausgleich 2015 um rund 1,3 Mio. Franken erhöht. Von dieser Erhöhung sind hauptsächlich die grossen Gemeinden betroffen. Neuhausen am Rheinflall mit 235 Franken (Vorjahr 199) und Schaffhausen mit 221 Franken (Vorjahr 204) weisen die höchste Sozialhilfelast aus. Die tiefsten Belastungen sind bei Buch mit 27 Franken (analog Vorjahr), Hemishofen mit 31 Franken (Vorjahr 44), Stetten mit 34 Franken (Vorjahr 43) sowie Rüdlingen mit ebenfalls 34 Franken (Vorjahr 28) zu finden.

1.2.3 Polizeilast

Die Polizeilast ist der Beitrag pro Einwohner, welchen die Gemeinden gemäss Polizeigesetz an die Schaffhauser Polizei leisten müssen (Art. 6 Abs. 2 lit. c FAG).

Im Durchschnitt beträgt die Polizeilast pro Einwohner 52 Franken (Vorjahr 54). Hier weisen Schaffhausen mit 102 Franken (Vorjahr 104) und Neuhausen am Rheinflall mit 26 Franken (Vorjahr 27) die höchste Last aus. Den tiefsten Wert weisen Hemishofen, Rüdlingen sowie Stetten mit jeweils drei Franken (analog Vorjahr) sowie Merishausen mit ebenfalls drei Franken (Vorjahr vier) aus.

1.2.4 Zentrumslast

Aufgrund ihrer Zentrumsfunktion werden den Gemeinden Schaffhausen und Neuhausen am Rheinflall zusätzliche Aufwendungen in der Lastenbilanz angerechnet. Für Schaffhausen sind dies 3,51 Mio. Franken (3,50 Mio. plus Teuerung¹) und für Neuhausen am Rheinflall

¹ Indexstand per Januar 2016: 101,0 Punkte; minus 1,3 Punkte gegenüber letzter Anpassung

250'994 Franken (250'000 plus Teuerung). Diese Beträge sind gesetzlich vorgegeben; vgl. Art. 6 Abs. 2 lit. d FAG.

1.2.5 Last der Weite

Auf die Gemeinden, deren Einwohnerzahl pro Hektare unter dem kantonalen Mittel liegen, werden 1,76 Mio. Franken (1,75 Mio. plus Teuerung²) verteilt. Massgebend dafür ist die Abweichung vom gewichteten kantonalen Mittel multipliziert mit der Einwohnerzahl (Art. 6 Abs. 2 lit. e FAG).

Im Jahr 2015 beträgt das gewichtete kantonale Mittel 2,68 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 2,67). Am stärksten unterschritten wird dieser Wert von Barmen mit 0,35 Einwohner pro Hektare (analog Vorjahr) gefolgt von Beggingen mit 0,39 Einwohner pro Hektare (analog Vorjahr) und Merishausen mit 0,50 Einwohner pro Hektare (Vorjahr 0,48).

1.3 Verrechnung

Die Ausgleichsleistungen beziehungsweise die Beiträge an den Finanzausgleich werden miteinander verrechnet.

1.4 Anspruchsberechtigte Gemeinden

Die folgenden Gemeinden *erhalten* Nettobeiträge aus dem Finanzausgleich:

Gemeinde	Ressourcen- ausgleich (+) <i>Anspruch</i> (-) <i>Beitrag</i> (vgl. Beilage 7)	Lasten- ausgleich (+) <i>Anspruch</i> (-) <i>Beitrag</i> (vgl. Beilage 7)	Total Finanz- ausgleich	in Fr./ Ein- woh- ner	in Steuer- prozent	Vorjahr (2015)
Barmen	28'363	-7'516	20'847	71	3	0
Beggingen	375'429	51'330	426'759	875	54	324'332
Büttenhardt	-1'680	28'841	27'161	78	3	45'785
Gächlingen	183'784	-48'812	134'972	162	7	139'940
Hallau	135'357	139'489	274'846	132	6	254'146
Hemishofen	37'240	3'740	40'980	89	4	0
Merishausen	368'623	198'872	567'495	652	35	554'258
Neunkirch	-7'500	17'696	10'196	5	0	33'642
Oberhallau	178'818	37'666	216'484	494	25	239'381
Ramsen	0	0	0	0	0	7'285
Schaffhausen	-657'699	1'692'413	1'034'714	29	1	1'115'678
Schleitheim	534'915	-1'917	532'998	313	16	404'659
Trasadingen	395'722	16'382	412'104	682	38	395'759
Wilchingen	-598	136'066	135'468	79	3	231'615
Total	1'570'774	2'264'250	3'835'024			3'739'195

Den höchsten Finanzausgleich pro Einwohner erhält Beggingen mit 875 Franken. Die absolut höchsten Beiträge erhalten Schaffhausen mit 1'034'714 Franken, Merishausen mit 567'495 Franken, Schleitheim mit 532'998 Franken sowie Beggingen mit 426'759 Franken. Die Schere zwischen finanzstarken und finanzschwachen Gemeinden geht weiter auf. So erhalten die Gemeinden Beggingen und Schleitheim jeweils über 100'000 Franken mehr aus dem Ressourcenausgleich als noch im Jahr 2015. Barmen ist aufgrund der sinkenden Steuerkraft wieder eine Empfängergemeinde, nachdem sie sich in den vergangenen drei Jahren am Finanzausgleich beteiligte. Ebenso ist Hemishofen nach einjährigem Unterbruch wieder

² Indexstand per Januar 2016: 101,0 Punkte; minus 1,3 Punkte gegenüber letzter Anpassung

eine anspruchsberechtigte Gemeinde aus denselben Gründen. In Wilchingen führt die weiterhin rückläufige, durchschnittliche Schüleranzahl zu einer erheblichen Reduktion des Lastenausgleichs und in Schleithelm führt derselbe Effekt dazu, dass die Gemeinde neu an den Lastenausgleich zahlt.

1.5 Beitragspflichtige Gemeinden

1.5.1 Beitrag an den Ressourcenausgleich

Gemäss Art. 5 FAG sind Gemeinden, deren relative Steuerkraft im Durchschnitt der letzten drei Jahre über 73 Prozent des kantonalen Mittels gelegen hat, verpflichtet, einen Beitrag zur hälftigen Finanzierung des Ressourcenausgleichs zu leisten. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge ergibt sich aus der Differenz zwischen der relativen Steuerkraft der Gemeinde und dem Ausgleichsziel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.

1.5.2 Beitrag an den Lastenausgleich

Gemäss Art. 8 FAG leisten diejenigen Gemeinden einen Beitrag zur Finanzierung der Hälfte des Lastenausgleichs, welche aufgrund der Lastenbilanz eine unter dem gewichteten kantonalen Mittel liegende Belastung aufweisen. Die Verteilzahl für die Berechnung der Beiträge entspricht der Differenz zwischen der unterdurchschnittlichen Last pro Einwohner und dem gewichteten kantonalen Mittel, multipliziert mit der Einwohnerzahl am 1. Januar des Berechnungsjahres und geteilt durch den Steuerfuss im letzten Rechnungsjahr.

Die folgenden Gemeinden zahlen Nettobeiträge an den Finanzausgleich:

Gemeinde	Ressourcen- ausgleich (+) Beitrag (-) Anspruch (vgl. Beilage 7)	Lasten- ausgleich (+) Beitrag (-) Anspruch (vgl. Beilage 7)	Total Finanz- ausgleich	in Fr./ Ein- woh- ner	in Steuer- prozent	Vorjahr (2015)
Bargen	0	0	0	0	0	3'614
Beringen	44'927	192'762	237'689	52	2	156'431
Buch	250	34'179	34'429	111	4	35'087
Buchberg	31'166	67'350	98'516	118	3	69'583
Dörflingen	18'557	119'662	138'219	142	5	143'675
Hemishofen	0	0	0	0	0	2'843
Lohn	683	11'958	12'641	17	1	20'688
Löhningen	14'047	0	14'047	10	0	10'504
Neuhausen am Rheinflall	130'759	154'457	285'216	28	1	376'274
Ramsen	3'666	28'300	31'966	23	1	17'877
Rüdlingen	34'485	0	34'485	47	1	29'925
Siblingen	804	21'209	22'013	26	1	20'741
Stein am Rhein	41'180	207'488	248'668	73	2	257'379
Stetten	64'456	0	64'456	48	1	55'232
Thayngen	66'667	265'637	332'304	63	2	390'244
Total	451'647	1'103'002	1'554'649			1'590'097

Insgesamt machen die Ausgleichszahlungen zwischen zehn Franken (Vorjahr sechs) und 142 Franken (Vorjahr 147) pro Einwohner aus. Die nominal höchsten Beiträge leisten Thayngen mit 332'304 Franken, Neuhausen am Rheinflall mit 285'216 Franken und Stein am Rhein mit 248'668 Franken.

Beringen beteiligt sich mit einem 50 Prozent höherem Beitrag gegenüber dem Vorjahr am Finanzausgleich. Grund dafür ist die überdurchschnittliche Zunahme der Bevölkerung bei konstanten Kosten, was die Lastenbilanz pro Einwohner entsprechend reduziert. Dagegen bezahlt Neuhausen am Rheinfall rund einen Viertel weniger, da die Lasten aufgrund hoher Sozialhilfekosten stark angestiegen sind.

2. Finanzlage der Schaffhauser Gemeinden 2015

Werden die Rechnungsabschlüsse aller Gemeinden summiert, so ergibt sich folgendes Bild (Beilage 1):

In Mio. Franken	2015	2014
Ergebnis Laufende Rechnung		
Aufwand	525,7	527,2
Ertrag	<u>535,3</u>	<u>533,6</u>
Überschuss/Fehlbetrag (-)	9,6	6,4
Investitionsrechnung		
Ausgaben	54,7	59,6
Einnahmen	<u>27,9</u>	<u>23,3</u>
Nettoinvestitionen	26,8	36,3
Finanzierung		
Ergebnis der Laufenden Rechnung	9,6	6,4
Nettoinvestitionen	<u>26,8</u>	<u>36,3</u>
Finanzierungsbedarf	17,2	29,9
Abschreibungen auf Verwaltungs- vermögen und Bilanzfehlbetrag	<u>33,3</u>	<u>34,2</u>
Finanzierungsüberschuss/-fehlbetrag (-)	16,1	4,3
Selbstfinanzierungsgrad in Prozent (exkl. Einlagen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen)	160	112

In der Laufenden Rechnung haben alle Gemeinden zusammen einen Ertragsüberschuss von 9,6 Mio. Franken ausgewiesen (Vorjahr 6,4 Mio.). Auch im Jahr 2015 haben die Gemeinden zum Teil hohe zusätzliche Abschreibungen des Verwaltungsvermögens oder Vorfinanzierungen vorgenommen. Zwei Gemeinden (Vorjahr sechs) schlossen die Rechnung mit einem Fehlbetrag und 24 (Vorjahr 20) mit einem Überschuss (Beilage 17).

Fehlbeträge in der Laufenden Rechnung weisen Dörflingen (0,1 Prozent), und Thayngen (1,4 Prozent) auf. Dörflingen weist ein negatives Ergebnis aus, da die Gemeinde eine erhebliche Rückstellung bilden musste. Grund: Die Kantonale Steuerverwaltung hat eine fehlerhafte Veranlagung gemacht und der Gemeinde deshalb im Vorjahr zu viele Steuergelder überwiesen. Diese müssen rückerstattet werden. Keine Gemeinde (analog Vorjahr) hat einen Bilanzfehlbetrag, das heisst ein negatives Eigenkapital. Das kumulierte Eigenkapital aller Gemeinden hat sich Ende 2015 von 69,7 Mio. Franken auf 79,2 Mio. Franken erhöht.

Im Jahr 2015 ergeben die **Bruttoinvestitionen** 54,7 Mio. Franken (Vorjahr 59,6 Mio.). Die Investitionseinnahmen belaufen sich auf 27,9 Mio. Franken und sind entsprechend den Ausgaben tiefer als im Vorjahr. Die Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen machen 33,3 Mio. Franken aus und haben gegenüber denjenigen im Vorjahr von 34,2 Mio. Franken abgenommen. Mit knapp 13 Prozent des abzuschreibenden Verwaltungsvermögens übersteigen diese erneut die gesetzlichen Vorgaben von 10 Prozent.

Der Selbstfinanzierungsgrad³ beträgt im Durchschnitt aller Gemeinden 160 Prozent (Beilage 18). Eine höhere Aussagekraft hat der **kumulierte Selbstfinanzierungsgrad in den letzten 10 Jahren, d. h. von 2006 bis 2015** (Beilage 20). 13 Gemeinden (Vorjahr 16) weisen hier einen Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent aus. Bei Lohn (56 Prozent) und Stein am Rhein (68 Prozent) liegt der Selbstfinanzierungsgrad unter 75 Prozent. Diese Kennzahl ist aber zu relativieren, weil die Einlagen in und Entnahmen aus den Spezialfinanzierungen nicht berücksichtigt sind und die **Investitionstätigkeit** in dieser Periode sehr unterschiedlich ausfällt. Während die Nettoinvestitionen in Stein am Rhein im Durchschnitt pro Jahr und Einwohner 734 Franken ausmachten, ist bei Hemishofen nur ein Betrag von 94 Franken (vgl. Beilage 21) zu finden.

Um die Investitionstätigkeit mit einer Finanzkennzahl abzubilden, hat die Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen empfohlen, den **Investitionsanteil** (Beilage 28) auszuweisen. Der Investitionsanteil drückt die Investitionsausgaben in Prozent der konsolidierten Ausgaben⁴ aus. Ein hoher Wert bedeutet starke Investitionstätigkeit. Bei einem kantonalen Mittel von rund zwölf Prozent im Jahr 2015 (analog Vorjahr) investieren Buch mit 39 Prozent sowie Oberhallau mit 36 Prozent am meisten, während zwei Gemeinden (analog Vorjahr) nicht oder nur geringfügig investieren (unter fünf Prozent der konsolidierten Ausgaben).

Weil der Selbstfinanzierungsgrad von der Höhe der Nettoinvestitionen ausgeht, zeichnet er ein falsches Bild bei Gemeinden, welche wenig oder keine Investitionen tätigen. Der Selbstfinanzierungsgrad schlägt zudem extrem aus, wenn die Nettoinvestitionen sehr klein sind. Er kann nicht berechnet werden, wenn keine Nettoinvestitionen anfallen oder die Investitionsrechnung einen Überschuss ausweist. Aussagekräftiger ist der **Selbstfinanzierungsanteil**⁵ (Beilage 22), der zeigt, welcher Anteil am Finanzertrag⁶ für die Selbstfinanzierung verwendet worden ist. Je höher der Wert, desto eher ist eine Gemeinde in der Lage, Investitionen beziehungsweise ihre Folgekosten zu finanzieren oder Schulden abzubauen. Ein negativer Selbstfinanzierungsanteil bedeutet, dass die Gemeinde nicht in der Lage ist, Investitionen zu finanzieren. Im Jahr 2015 beträgt das gewichtete Mittel aller Gemeinden 12,8 Prozent. Es ist damit gegenüber dem Vorjahr (12,5 Prozent) leicht angestiegen. Die höchsten Werte weisen Beringen mit 27,6 Prozent sowie Lohn mit 25,6 Prozent auf.

Im Jahr 2015 ergibt das gewichtete Mittel der Steuerfüsse der Gemeinden 96,60 Prozent (Vorjahr 96,44) und das arithmetische Mittel 99,68 Prozent (Vorjahr 99,94). Die tiefsten **Steuerfüsse** (vgl. Beilage 23) haben Stetten mit 65 Prozent und Rüdlingen mit 69,9 Prozent. Den höchsten Steuerfuss mit 119 Prozent hat Beggingen. Der Median⁷ der Steuerfüsse liegt bei 101 Prozent (analog Vorjahr).

Die **relative Steuerkraft**⁸ (Beilage 1) beträgt im Jahr 2015 im kantonalen Mittel 3'232 Franken (Vorjahr 3'178 Franken) und ist damit um knapp zwei Prozent angestiegen. Die Spannweite zwischen Rüdlingen mit der höchsten Steuerkraft (4'547 Franken) und Beggingen mit der tiefsten (1'605 Franken) hat sich verringert. Sieben Gemeinden (Vorjahr acht), nämlich Rüdlingen (4'547 Franken), Stetten (4'342 Franken), Buchberg (4'314 Franken), Schaffhau-

³ Ergebnis der Laufenden Rechnung zuzüglich Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen und dem Bilanzfehlbetrag im Verhältnis zu den Nettoinvestitionen.

⁴ Ausgaben der Investitionsrechnung und Aufwand der Laufenden Rechnung abzüglich Abschreibungen, durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen und Einlagen in Spezialfinanzierungen.

⁵ Selbstfinanzierung dividiert durch den Finanzertrag (Ertrag der Laufenden Rechnung abzüglich Einnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen).

⁶ Definition siehe Fussnote 4.

⁷ Der Median ist der Zentralwert (Mittelwert) einer geordneten Zahlenreihe, d. h. die eine Hälfte der Werte liegt über dem Median, die andere darunter.

⁸ Relative Steuerkraft: Steuereinnahmen pro Einwohner bei einem Steuerfuss von 100 Prozent.

sen (3'692 Franken), Neuhausen am Rheinfall (3'106 Franken), Beringen (3'038) und Stein am Rhein (3'022 Franken) haben eine Steuerkraft von mehr als 3'000 Franken.

Zwischen 2006 und 2015 ist das **gewichtete Mittel der relativen Steuerkraft um 413 Franken pro Einwohner oder um 15 Prozent angestiegen** (Beilage 25). Einen überdurchschnittlichen Zuwachs weisen elf Gemeinden (analog Vorjahr) auf. Spitzenreiter mit einer Zunahme von 1'509 Franken pro Einwohner ist Rüdlingen. Bei zwei Gemeinden (Vorjahr vier) reduzierte sich die relative Steuerkraft gegenüber dem Jahr 2006.

Die **Steuereinnahmen der Gemeinden** belaufen sich auf insgesamt 250,2 Mio. Franken und liegen damit um 6,3 Mio. Franken über den Steuereinnahmen von 243,9 Mio. Franken im Vorjahr. Die Stadt Schaffhausen alleine kann eine Zunahme der Steuererträge von 6,6 Mio. Franken in Anspruch nehmen. Demgegenüber verzeichnen 13 Gemeinden einen Rückgang des Steuersubstrats im Jahr 2015. Das Steuervolumen liegt trotzdem über den Erwartungen, weisen doch gerade nur vier Gemeinden tiefere Erträge aus, als budgetiert.

Aus den effektiven **Steuereinnahmen und dem Finanzausgleich** beziehungsweise unter Berücksichtigung der Zahlungen an den Finanzausgleich verfügen die Schaffhauser Gemeinden im Jahr 2015 über Mittel zwischen 1'941 Franken und 3'650 Franken pro Einwohner (Beilage 26). Der Median liegt bei 2'742 Franken pro Einwohner. Über die höchsten Beträge pro Einwohner können Schaffhausen (3'650 Franken), Buchberg (3'408 Franken), und Rüdlingen (3'136 Franken) verfügen. Die tiefsten Werte und damit den geringsten Mittelzufluss aus Steuereinnahmen und Finanzausgleich haben Dörflingen (1'941 Franken), Buch (2'254 Franken) und Barga (2'260 Franken). Wobei bei Dörflingen der bereits erwähnte Sondereffekt der korrigierten Steuerveranlagung zum Tragen kommt.

Die **Nettolast**⁹ pro Einwohner (Beilage 24) gilt als Beurteilungsgrösse für die kommunale Vermögens- beziehungsweise Schuldenlage. Sie gibt an, welcher Betrag künftig zulasten der allgemeinen Finanzmittel abzuschreiben und entsprechend zu verzinsen ist. Die höchste Nettolast haben Neuhausen am Rheinfall (3'544 Franken), Thayngen (2'556 Franken) und Hallau (2'511 Franken). Keine Gemeinde (analog Vorjahr) hat eine Nettolast, die höher als 4'000 Franken pro Einwohner ist. Sieben Gemeinden (analog Vorjahr) weisen ein Nettovermögen aus. Um die Verschuldung zu messen, wird auf Empfehlung der Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen auch der **Bruttoverschuldungsanteil** (Beilage 27) ausgewiesen. Er drückt die Bruttoschulden¹⁰ in Prozent des Finanzertrags aus. Überdurchschnittliche Schulden können sich jeweils nach einer Periode mit grösseren Investitionen ergeben. Im kantonalen Mittel beläuft sich der Bruttoverschuldungsanteil auf 97,8 Prozent. Er ist gegenüber dem Vorjahr (97,1 Prozent) leicht angestiegen. Die höchsten Bruttoverschuldungsanteile weisen Gächingen mit 159 Prozent sowie Stein am Rhein mit 148 Prozent ihres Finanzertrags aus.

Da der Bruttoverschuldungsanteil nur die Passivseite der Bestandesrechnung berücksichtigt und die den Schulden gegenüberstehenden Vermögenswerte vernachlässigt, empfiehlt es sich, auch die **Nettoschuld**¹¹ pro Einwohner (Beilage 29) zu analysieren. Die höchste Nettoschuld pro Einwohner weisen Neuhausen am Rheinfall (3'169 Franken), Schaffhausen (1'929 Franken) sowie Hallau (1'871 Franken) aus. Die finanzielle Lage einer Gemeinde gilt dann als angespannt, wenn die Nettoschuld pro Einwohner 3'000 Franken übersteigt und die Steuerkraft tief ist. Es ist aber zu beachten, dass die Nettoschuld pro Einwohner von stillen Reserven auf dem Finanzvermögen sowie von nicht korrekt zugewiesenen Rückstellungen und Spezialfinanzierungen beeinflusst werden kann. Auch muss zur Beurteilung der Schulden einer Gemeinde das aktuelle Zinsniveau berücksichtigt werden. Bei den momentan sehr

⁹ Berechnung: $\text{Verwaltungsvermögen} - \text{nicht abzuschreibendes Verwaltungsvermögen} - \text{Eigenkapital} - \text{Vorforderungen} - \text{Rückstellungen}$, zuzüglich Bilanzfehlbetrag geteilt durch die Einwohnerzahl.

¹⁰ Schulden inklusive Verpflichtungen für Sonderrechnungen.

¹¹ Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen.

tiefen Zinsen belastet auch eine hohe Nettoschuld die Gemeinde nur moderat. Die Gemeinden sind aber trotzdem gut beraten, wenn sie die Verschuldung möglichst tief halten, damit sie eine zukünftige Zinserhöhung in ihrem finanziellen Spielraum nicht zu sehr einschränkt. 14 Gemeinden (Vorjahr 15) weisen eine negative Nettoschuld aus, das heisst die Vermögenswerte der entsprechenden Gemeinden sind grösser als ihre Schulden.

3. Ausblick

Die Investitionsausgaben sind zwar im 2015 nochmals zurückgegangen, für das Jahr 2016 sind jedoch Nettoinvestitionen von knapp 64 Mio. Franken geplant. Auch in den Folgejahren ist mit einem hohen Investitionsbedarf zu rechnen: Nebst der Sanierung bzw. dem Ausbau der Wasserversorgung ist in mehreren Gemeinden die Erneuerung der Alters- und Pflegeheime vorgesehen. Die Folgekosten werden die Gemeinderechnungen in naher Zukunft verstärkt belasten.

Die Umsetzung der Unternehmenssteuerreform III des Bundes und deren Auswirkungen auf kommunaler Ebene sorgen weiterhin für Unsicherheit, insbesondere bei Gemeinden, in denen die Unternehmen wesentlich für die Ertragslage sind.

Die Belastungen im sozialen Bereich werden weiterhin zunehmen. Aufgrund der demografischen Entwicklung ist in den kommenden Jahren mit zunehmenden Kosten bei der Alterspflege zu rechnen. Da die Schaffhauser Bevölkerung die Reduktion der Krankenkassenprämienverbilligung abgelehnt hat, kann die geplante Entlastung des Gemeindehaushaltes nicht wie vorgesehen umgesetzt werden.

Die Schaffhauser Gemeinden können trotzdem optimistisch in die Zukunft schauen. Einerseits verfügen die Gemeinden über genügend Eigenkapital und andererseits entlasten die in der Vergangenheit getätigten Zusatzabschreibungen zukünftige Jahresrechnungen. Die geplante Einführung des Harmonisierten Rechnungslegungsmodells "HRM2" wird sich ebenfalls begünstigend auf das Rechnungsergebnis auswirken, da die jährlichen Kapitalfolgekosten geringer ausfallen werden als bisher.

Schaffhausen, 11. November 2016

Grunddaten Gemeinderechnungen 2015

Gemeinde	Einwohner am 31.12.2015	Steuerfuss 2015 in Prozent	Steuern				Laufende Rechnung				Investitionsrechnung		
			Gemeindesteuern 2015 in Fr.	Einfache Steuerkraft 2015 in Fr. (Steuereinnahmen bei einem Steuerfuss von 100 %)	Relative Steuerkraft in Fr. (einfache Steuerkraft pro Einwohner)	Steuereinnahmen und Finanzausgleich, bzw. abzüglich Zahlung an Finanzausgleich in Fr. pro Einwohner	Aufwand in Fr.	Ertrag in Fr.	Ergebnis in Fr. (+Überschuss -Defizit)	Fehlbetrag (-) /Überschuss (+) der Laufenden Rechnung in Prozent des Ertrages	Ausgaben in Fr.	Einnahmen in Fr.	Nettoinvestitionen in Fr.
Bargen	292	107.00	663'571	620'160	2'124	2'260	1'025'203	1'034'331	9'128	0.88	151'449	82'422	69'026
Beggingen	488	119.00	931'831	783'051	1'605	2'574	2'983'096	2'988'165	5'068	0.17	543'947	211'087	332'860
Beringen	4'559	96.00	13'295'495	13'849'473	3'038	2'882	25'681'717	25'697'661	15'943	0.06	2'802'115	2'179'550	622'564
Buch	311	96.00	736'058	766'727	2'465	2'254	1'043'395	1'182'418	139'023	11.76	584'390	55'350	529'040
Buchberg*	836	80.92	2'918'283	3'606'348	4'314	3'408	4'270'384	4'543'947	273'563	6.02	708'864	342'884	365'981
Büttenhardt	350	105.00	940'700	895'905	2'560	2'819	1'342'738	1'357'307	14'569	1.07	90'673	56'661	34'012
Dörflingen	976	75.00	2'037'942	2'717'256	2'784	1'941	4'235'649	4'231'337	-4'312	-0.10	167'225	14'114	153'111
Gächlingen	832	112.00	2'056'832	1'836'457	2'207	2'640	3'668'819	4'157'695	488'876	11.76	770'278	760'990	9'288
Hallau	2'088	112.00	5'519'733	4'928'333	2'360	2'765	19'453'639	19'467'660	14'021	0.07	3'394'597	1'240'057	2'154'540
Hemishofen	459	103.00	1'085'813	1'054'187	2'297	2'359	1'783'088	1'791'322	8'234	0.46	117'669	321'250	-203'581
Lohn	759	99.00	1'932'063	1'951'579	2'571	2'518	3'085'894	3'102'896	17'002	0.55	70'106	675'447	-605'341
Löhningen	1'390	82.00	3'353'078	4'089'119	2'942	2'405	5'177'898	5'371'125	193'227	3.60	1'779'629	124'075	1'655'554
Merishausen*	871	111.70	1'837'108	1'644'691	1'888	2'746	4'082'897	4'143'049	60'151	1.45	115'252	-	115'252
Neuhausen am Rhf.	10'314	97.74	31'308'045	32'031'464	3'106	2'999	79'872'771	80'316'042	443'271	0.55	6'837'222	3'721'813	3'115'409
Neunkirch*	2'095	98.36	5'003'093	5'086'621	2'428	2'404	14'136'527	14'225'545	89'018	0.63	701'038	203'680	497'358
Oberhallau	438	117.00	993'442	849'095	1'939	2'815	1'981'348	1'998'242	16'893	0.85	934'474	111'696	822'779
Ramsen	1'376	111.00	3'817'129	3'438'855	2'499	2'761	8'417'810	8'675'251	257'441	2.97	757'329	329'904	427'425
Rüdlingen*	736	69.87	2'338'202	3'346'573	4'547	3'136	4'242'423	4'386'467	144'044	3.28	590'639	232'317	358'321
Schaffhausen	36'087	98.00	130'577'944	133'242'800	3'692	3'650	249'503'360	256'001'642	6'498'282	2.54	19'632'482	12'915'549	6'716'933
Schleitheim*	1'701	118.59	4'022'712	3'392'122	1'994	2'603	13'199'001	13'473'566	274'565	2.04	1'323'217	247'83	1'298'434
Sibingen	835	109.00	2'267'863	2'080'608	2'492	2'691	4'215'043	4'888'022	672'979	13.77	307'470	269'618	37'852
Stein am Rhein	3'397	95.00	9'753'760	10'267'116	3'022	2'796	24'310'355	24'332'997	22'642	0.09	2'746'993	757'115	1'989'878
Stetten	1'337	65.00	3'773'685	5'805'668	4'342	2'781	4'594'225	4'636'694	42'469	0.92	695'710	144'067	551'643
Thayngen	5'278	85.00	13'286'567	15'631'255	2'962	2'487	31'493'138	31'053'912	-439'226	-1.41	7'513'517	2'374'465	5'139'052
Trasadingen*	604	116.40	1'269'829	1'090'934	1'806	2'758	2'705'668	2'934'572	228'905	7.80	254'918	189'840	65'078
Wilchingen	1'713	112.00	4'458'534	3'980'834	2'324	2'738	9'236'064	9'343'770	107'705	1.15	1'060'997	547'496	513'501
Total	80'122		250'179'310	258'987'233			525'742'151	535'335'633	9'593'482		54'652'199	27'886'231	26'765'968
arith. Mittel		99.68					2'700						
Gew. Mittel		96.60			3'232	3'257				1.79			

Grunddaten Gemeinderechnungen 2015

Beilage 1 2/4

Gemeinde	Finanzierung							Selbstfinanzierung unter Zurechnung der Einlagen und Abzug der Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Fr.	Selbstfinanzierungsgrad unter Einbezug der Einlagen und Entnahmen aus Spezialfinanzierungen in Prozent	Finanzertrag in Fr. (Ertrag der Laufenden Rechnung ohne Entnahmen aus Spezialfinanzierungen, durchlaufende Beiträge und interne Verrechnungen)
	Finanzierungsbedarf in Fr.	Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen in Fr.	Abschreibungen Bilanzfehlbetrag in Fr.	Finanzierungsfehlbetrag (+) bzw. Finanzierungsüberschuss (-) in Fr.	Selbstfinanzierungsgrad 2015 in Prozent (maximal dargestellter Wert = 200)	Für die Abschreibungen massgebender Betrag per 31. Dezember 2015 in Fr. (abzuschreibendes Verwaltungsvermögen am 1. Januar zuzüglich Nettoinvestitionen)	Abschreibungen in Prozent			
Bargen	59'898	26'600	-	33'298	51.76	312'403	8.51	142'210	206.02	1'007'155
Beggingen	327'791	53'700	-	274'091	17.66	840'948	6.39	94'280	28.32	2'679'477
Beringen	606'621	4'072'252	-	-3'465'631	200.00	17'091'360	23.83	5'672'882	911.21	20'568'777
Buch	390'017	101'399	-	288'618	45.44	816'357	12.42	240'422	45.44	1'155'854
Buchberg*	92'417	726'296	-	-633'878	200.00	2'328'636	31.19	1'001'565	273.67	4'098'824
Büttenhardt	19'443	201'124	-	-181'681	200.00	388'010	51.83	189'283	556.51	1'256'786
Dörflingen	157'424	204'207	-	-46'783	130.56	1'237'272	16.50	943'799	616.42	3'916'728
Gächlingen	-479'588	389'988	-	-869'576	200.00	4'122'788	9.46	876'566	9'437.71	3'864'550
Hallau	2'140'519	1'405'373	-	735'146	65.88	11'002'093	12.77	1'449'638	67.28	16'866'467
Hemishofen	-211'815	60'227	-	-272'042	keine Nettoinvestition	329'317	18.29	178'504	keine Nettoinvestitionen	1'693'326
Lohn	-622'343	250'086	-	-872'429	keine Nettoinvestition	1'953'196	12.80	754'646	keine Nettoinvestitionen	2'947'027
Löhningen	1'462'327	284'554	-	1'177'773	28.86	4'680'562	6.08	461'780	27.89	4'659'999
Merishausen*	55'101	236'352	-	-181'251	200.00	1'965'656	12.02	369'996	321.03	3'702'925
Neuhausen am Rhf.	2'672'138	5'078'096	-	-2'405'958	177.23	45'022'646	11.28	5'779'344	185.51	67'320'657
Neunkirch*	408'340	1'153'358	-	-745'018	200.00	8'699'358	13.26	1'394'169	280.32	11'972'734
Oberhallau	805'885	211'500	-	594'385	27.76	1'814'117	11.66	226'054	27.47	1'916'592
Ramsen	169'984	799'985	-	-630'001	200.00	4'771'425	16.77	1'287'573	301.24	8'178'952
Rüdlingen*	214'278	403'321	-	-189'044	152.76	1'858'321	21.70	639'458	178.46	4'061'233
Schaffhausen	218'651	10'811'346	-	-10'592'696	200.00	93'142'935	11.61	32'915'144	490.03	239'417'757
Schleitheim*	1'023'868	1'473'090	-	-449'222	134.60	5'562'656	26.48	1'717'837	132.30	11'361'005
Siblingen	-635'127	545'954	-	-1'181'081	200.00	3'512'534	15.54	1'099'863	2'905.68	4'411'349
Stein am Rhein	1'967'236	1'932'582	-	34'654	98.26	14'992'172	12.89	1'070'602	53.80	20'957'940
Stetten	509'174	761'012	-	-251'838	145.65	5'391'274	14.12	803'481	145.65	4'516'040
Thayngen	5'578'277	1'624'054	-	3'954'224	23.06	21'721'285	7.48	976'182	19.00	28'262'588
Trasadingen*	-163'827	212'278	-	-376'105	200.00	1'359'379	15.62	387'670	595.70	2'603'878
Wilchingen	405'795	278'701	-	127'095	75.25	4'140'301	6.73	780'423	151.98	8'544'390
Total	17'172'486	33'297'434	-	-16'124'948		259'057'000		61'453'373		481'943'009
arith. Mittel										
Gew. Mittel					160.24		12.85		229.60	

Grunddaten Gemeinderechnungen 2015

Beilage 1 3/4

Gemeinde	Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages)	Nettozinsen in Fr. (Passivzinsen abzüglich Vermögenserträge vermindert um Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens)	Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in Prozent des Finanzertrages)	Für den Kapitaldienst erforderlich in Fr. (Passivzinsen und ordentliche Abschreibungen abzüglich Vermögenserträge vermindert um Aufwand für Liegenschaften des Finanzvermögens)	Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in Prozent des Finanzertrages)	Eigenkapital (+) /Bilanzfehlbetrag (-) am 31.12.2015 in Fr.	Bilanzfehlbetrag in Prozent der einfachen Steuerkraft	Nettolast in Fr. (abzuschreibendes Verwaltungsvermögen abzüglich Eigenkapital, Vorfinanzierungen und Rückstellungen)	Nettolast in Fr. pro Einwohner	Nettoschuld in Fr. (Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen)	Nettoschuld in Fr. pro Einwohner
Bargen	14.12	-20'120	-2.00	6'480	0.64	456'985	-	-268'382	-919	-628'960	-2'154
Beggingen	3.52	5'528	0.21	59'228	2.21	501'280	-	-215'912	-442	-496'829	-1'018
Beringen	27.58	-970'593	-4.72	738'543	3.59	2'807'900	-	10'182'670	2'234	5'746'908	1'261
Buch	20.80	-111'278	-9.63	-29'642	-2.56	1'049'813	-	-337'256	-1'084	-361'113	-1'161
Buchberg*	24.44	3'146	0.08	236'009	5.76	1'976'198	-	-373'857	-447	-2'384'045	-2'852
Büttenhardt	15.06	27'151	2.16	65'952	5.25	559'379	-	-422'494	-1'207	-490'593	-1'402
Dörflingen	24.10	-76'606	-1.96	47'122	1.20	1'497'031	-	-2'046'917	-2'097	-1'336'464	-1'369
Gächlingen	22.68	-21'216	-0.55	368'772	9.54	1'758'129	-	1'965'619	2'363	1'200'606	1'443
Hallau	8.59	-390'432	-2.31	709'777	4.21	4'354'211	-	5'242'509	2'511	3'907'456	1'871
Hemishofen	10.54	-16'011	-0.95	16'921	1.00	280'302	-	-569'793	-1'241	-1'384'106	-3'015
Lohn	25.61	-493'559	-16.75	-298'240	-10.12	598'997	-	255'383	336	426'659	562
Löhningen	9.91	-67'570	-1.45	216'984	4.66	3'793'733	-	602'275	433	392'775	283
Merishausen*	9.99	-22'756	-0.61	173'809	4.69	959'015	-	701'419	805	-1'894'876	-2'176
Neuhausen am Rhf.	8.58	48'231	0.07	4'550'496	6.76	2'475'776	-	36'551'685	3'544	32'686'696	3'169
Neunkirch*	11.64	-280'527	-2.34	589'409	4.92	3'634'523	-	3'765'026	1'797	-4'601'939	-2'197
Oberhallau	11.79	-53'670	-2.80	127'742	6.67	735'209	-	853'326	1'948	259'814	593
Ramsen	15.74	95'498	1.17	572'640	7.00	1'265'483	-	2'685'957	1'952	1'092'539	794
Rüdlingen*	15.75	-93'454	-2.30	92'379	2.27	576'590	-	878'410	1'193	-289'612	-393
Schaffhausen	13.75	-8'028'096	-3.35	1'286'197	0.54	30'972'380	-	48'926'420	1'356	69'610'467	1'929
Schleitheim*	15.12	-191'347	-1.68	364'918	3.21	2'589'362	-	1'500'204	882	1'588'778	934
Siblingen	24.93	-441'265	-10.00	-90'012	-2.04	1'434'779	-	1'391'800	1'667	-1'187'761	-1'422
Stein am Rhein	5.11	-81'113	-0.39	1'418'104	6.77	3'935'252	-	7'169'304	2'110	6'267'196	1'845
Stetten	17.79	-20'327	-0.45	518'801	11.49	2'712'406	-	1'778'288	1'330	1'967'678	1'472
Thayngen	3.45	-540'592	-1.91	1'083'461	3.83	5'113'035	-	13'488'815	2'556	-155'935	-30
Trasadingen*	14.89	-133'925	-5.14	2'013	0.08	930'802	-	216'299	358	-197'006	-326
Wilchingen	9.13	-245'894	-2.88	32'807	0.38	2'255'451	-	1'285'011	750	-2'318'382	-1'353
Total		-12'120'799		12'860'668		79'224'022	-	135'205'809		107'419'949	
arith. Mittel											
Gew. Mittel	12.75		-2.51		2.67				1'687		1'341

Grunddaten Gemeinderechnungen 2015

Gemeinde	Selbstfinanzierungsgrad 2006-2015 in Prozent (Total Nettoinvestitionen, Abschreibungen und Ergebnisse der Laufenden Rechnungen von 2006-2015)	Nettoinvestitionen von 2006-2015 in Fr.	durchschnittliche Nettoinvestitionen in den letzten 10 Jahren in Fr. pro Einwohner und Jahr	Bruttoschulden am 31.12.2015 in Fr. (Schulden inkl. Verpflichtungen für Sonderrechnungen)	Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in Prozent des Finanzertrages)	konsolidierte Ausgaben in Fr. (Ausgaben LR und IR, abzüglich Abschreibungen, durchlaufende Beiträge, interne Verrechnungen und Einlagen in Spezialfinanzierungen)	Investitionsanteil (Anteil der Investitionsausgaben in Prozent der konsolidierten Ausgaben)	Relative Steuerkraft 2006 in Fr.	Veränderung der relativen Steuerkraft in den letzten 10 Jahren in Fr.	Zunahme der relativen Steuerkraft in Prozent in den letzten 10 Jahren
Bargen	219	485'775	166	1'176'357	117	1'016'394	15	2'641	-517	-20
Beggingen	86	1'030'665	211	1'201'555	45	3'129'143	17	1'308	296	23
Beringen	93	2'701'785	593	24'996'809	122	17'698'009	16	2'476	562	23
Buch	132	2'270'073	730	426'791	37	1'499'822	39	1'723	742	43
Buchberg*	191	3'640'371	435	2'762'057	67	3'806'123	19	3'501	813	23
Büttenhardt	158	1'107'401	316	764'335	61	1'158'176	8	2'283	276	12
Dörflingen	175	4'410'057	452	2'301'395	59	3'140'153	5	2'151	633	29
Gächlingen	96	4'536'359	545	6'157'804	159	3'758'262	20	1'726	482	28
Hallau	103	12'694'682	608	11'757'227	70	18'811'426	18	1'961	399	20
Hemishofen	119	432'711	94	293'649	17	1'632'491	7	1'930	367	19
Lohn	56	2'425'924	320	2'370'957	80	2'262'486	3	1'873	698	37
Löhningen	76	6'712'772	483	4'398'366	94	5'977'848	30	2'377	564	24
Merishausen*	87	2'810'920	323	1'841'181	50	3'448'181	3	1'816	72	4
Neuhausen am Rhf.	99	52'902'187	513	66'750'474	99	68'378'535	10	2'978	128	4
Neunkirch*	99	11'095'164	530	4'037'550	34	11'279'603	6	2'324	104	4
Oberhallau	105	1'709'215	390	944'218	49	2'625'012	36	1'933	5	0
Ramsen	189	4'353'729	316	5'748'830	70	7'648'708	10	2'453	46	2
Rüdingen*	78	3'452'335	469	1'354'178	33	4'012'415	15	3'038	1'509	50
Schaffhausen	95	156'759'655	434	254'888'419	106	226'135'096	9	3'107	586	19
Schleitheim*	250	6'829'865	402	8'348'308	73	10'966'384	12	1'831	163	9
Siblingen	142	3'220'936	386	1'689'415	38	3'618'956	8	1'838	654	36
Stein am Rhein	68	24'941'203	734	30'958'958	148	22'634'332	12	2'713	309	11
Stetten	89	7'415'069	555	4'871'209	108	4'408'269	16	4'040	302	7
Thayngen	87	21'759'111	412	24'308'115	86	34'799'922	22	3'100	-139	-4
Trasadingen*	208	1'787'386	296	1'257'403	48	2'471'126	10	1'571	236	15
Wilchingen	100	7'403'961	432	5'855'096	69	8'824'964	12	1'909	415	22
Total		373'205'382		471'460'658		475'141'836				
arith. Mittel										
Gew. Mittel			466		98		12	2'820	413	15

Finanzausgleich 2016 (Grunddaten Lastenausgleich)

Beilage 2 1/2

Gemeinde	Einwohner 31.12.15	Steuerfuss 2015 in Prozent	Bildungslast 2016 (Durchschnitt Schuljahre 13/14 - 15/16) in Fr./Einw.	Sozialhilfe 2014 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2015, S. A 24)	Sozialhilfe 2013 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2014, S. A 25)	Sozialhilfe 2012 in Fr. (Verwaltungs- bericht 2013, S. A 25)	Durchschnitt Sozialhilfe 2012- 2014 in Fr.	Sozialhilfe- last in Fr./Einw.	Angerechnete Zentrumslast in Fr.	Zentrums- last in Fr./Einw.	Gemeindebeitrag Schaffhauser Polizei in Fr. (Anhang zum Polizeigesetz, SHR 354.100)
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kolonne	292	107.00	843	56'223	41'833	7'020	35'025	120		-	1'092
Bargen	488	119.00	1'102	44'070	46'468	76'393	55'644	114		-	2'445
Beringen	4'559	96.00	920	534'064	485'737	532'667	517'489	114		-	31'966
Buch	311	96.00	695	7'950	8'680	8'410	8'347	27		-	1'092
Buchberg*	836	80.92	841	24'188	48'146	62'220	44'851	54		-	3'612
Büttenhardt	350	105.00	1'155	27'408	-15'383	46'216	19'414	55		-	1'495
Dörflingen	976	75.00	753	86'791	50'769	49'924	62'495	64		-	3'612
Gächlingen	832	112.00	698	90'068	176'196	180'034	148'766	179		-	4'280
Hallau	2'088	112.00	1'088	175'570	275'293	319'833	256'899	123		-	16'530
Hemishofen	459	103.00	1'053	11'420	11'590	19'253	14'088	31		-	1'495
Lohn	759	99.00	1'015	37'799	43'843	50'077	43'906	58		-	3'002
Löhningen	1'390	82.00	1'138	91'640	37'414	125'497	84'850	61		-	6'606
Merishausen*	871	111.70	1'336	76'441	69'608	44'873	63'641	73		-	3'002
Neuhausen am Rhf.*	10'314	97.74	858	2'693'467	2'393'585	2'172'290	2'419'781	235	250'994	24.34	272'927
Neunkirch*	2'095	98.36	1'037	193'920	104'720	188'041	162'227	77		-	12'730
Oberhallau	438	117.00	1'146	22'540	29'571	28'925	27'012	62		-	1'943
Ramsen	1'376	111.00	901	123'355	142'557	206'379	157'430	114		-	7'490
Rüdlingen*	736	69.87	1'120	33'937	21'858	19'990	25'262	34		-	2'445
Schaffhausen	36'087	98.00	844	8'873'473	7'609'050	7'415'013	7'965'845	221	3'513'917	97.37	3'671'146
Schleitheim*	1'701	118.59	983	211'108	88'031	166'355	155'165	91		-	12'730
Sibingen	835	109.00	869	111'400	116'275	82'079	103'251	124		-	3'612
Stein am Rhein	3'397	95.00	828	601'665	534'510	472'398	536'191	158		-	30'874
Stetten	1'337	65.00	1'220	42'449	38'328	53'866	44'881	34		-	3'612
Thayngen	5'278	85.00	919	670'388	637'129	530'566	612'694	116		-	50'099
Trasadingen*	604	116.40	1'074	61'306	22'870	73'959	52'712	87		-	2'445
Wilchingen	1'713	112.00	1'163	63'776	59'423	73'330	65'510	38		-	9'924
Total	80'122			14'966'416	13'078'101	13'005'608	13'683'375		3'764'911		4'162'206
<i>gewichtetes Mittel</i>			902					171		47	

Finanzausgleich 2016 (Grunddaten Lastenausgleich)

Gemeinde	Polizeilast in Fr./Einw.	Gemeindefläche in ha (Arealstatistik BFS)	Einwohner pro ha (Einwohner/ha)	Einwohner/ha unter dem kantonalen Mittel	Verteilzahl (Kol.15 * Ein- wohnerzahl)	Ange- rechnete Last der Weite in Fr.	Last der Weite in Fr./Einw.	Total in den Lastenausgleich einbezogene Lasten in Fr.	Lastenbilanz in Fr./Einw.
	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Kolonne	4	827	0.35	2.33	681	38'586	132	320'970	1'099
Bargen	5	1'258	0.39	2.30	1'121	63'523	130	659'545	1'352
Beggingen	7	1'868	2.44	0.24	1'114	63'117	14	4'807'139	1'054
Beringen	4	380	0.82	1.87	580	32'896	106	258'634	832
Buch	4	586	1.43	1.26	1'052	59'612	71	810'909	970
Buchberg*	4	400	0.88	1.81	633	35'899	103	461'074	1'317
Büttenhardt	4	582	1.68	1.01	984	55'748	57	857'054	878
Dörflingen	5	713	1.17	1.52	1'263	71'573	86	805'552	968
Gächlingen	8	1'532	1.36	1.32	2'760	156'425	75	2'701'787	1'294
Hallau	3	790	0.58	2.10	966	54'726	119	553'542	1'206
Hemishofen	4	487	1.56	1.13	855	48'448	64	865'423	1'140
Lohn	5	683	2.04	0.65	903	51'181	37	1'725'138	1'241
Löhningen	3	1'757	0.50	2.19	1'907	108'057	124	1'338'066	1'536
Merishausen*	26	800	12.89	-	-	-	-	11'794'168	1'144
Neuhausen am Rhf.*	6	1'792	1.17	1.52	3'176	179'963	86	2'527'454	1'206
Neunkirch*	4	605	0.72	1.96	859	48'673	111	579'362	1'323
Oberhallau	5	1'349	1.02	1.66	2'291	129'825	94	1'534'778	1'115
Ramsen	3	552	1.33	1.35	995	56'373	77	908'613	1'235
Rüdlingen*	102	4'184	8.63	-	-	-	-	45'617'541	1'264
Schaffhausen	7	2'163	0.79	1.90	3'229	183'007	108	2'022'769	1'189
Schleitheim*	4	942	0.89	1.80	1'502	85'104	102	917'434	1'099
Sibingen	9	605	5.61	-	-	-	-	3'378'598	995
Stein am Rhein	3	472	2.83	-	-	-	-	1'680'026	1'257
Stetten	9	1'992	2.65	0.04	186	10'551	2	5'525'611	1'047
Thayngen	4	413	1.46	1.22	738	41'842	69	745'599	1'234
Trasadingen*	6	2'110	0.81	1.87	3'208	181'829	106	2'248'996	1'313
Wilchingen									
Total		29'842			31'003	1'756'958		95'645'783	
gewichtetes Mittel	52		2.68		1'756'958		22		1'194

Schülerzahlen Schuljahre 2013/2014 bis 2015/2016

Wohnort	Schuljahr 2015-2016								Schuljahr 2014-2015						Schuljahr 2013-2014												
	Kindergarten	Primarschule	Sonderklasse Primarschule	Sonderklasse Sekundarstufe I	Werkklasse	Sonderschulen	Realschulen inkl. gegliederte Sekundarstufe I	Sekundarschule	Total	Kindergarten	Primarschule	Sonderklasse Primarschule	Sonderklasse Sekundarstufe I	Werkklasse	Sonderschulen	Realschulen inkl. gegliederte Sekundarstufe I	Sekundarschule	Total	Kindergarten	Primarschule	Sonderklasse Primarschule	Sonderklasse Sekundarstufe I	Werkklasse	Sonderschulen	Realschulen inkl. gegliederte Sekundarstufe I	Sekundarschule	Total
Bargen	3	11			enthalten ab Schuljahr 2014/15 sind die Werkklassen bei den Sonderklassen Sekundarstufe I enthalten	1	3	4	22	5	12				1	6	4	28	5	13				1	8	2	29
Beggingen	12	34		1		1	6	9	63	10	30				1	7	10	58	12	28					10	5	55
Beringen	92	224	11	1		13	56	70	467	85	218	12	2		16	51	70	454	85	212	16		2	13	48	66	442
Buch	4	12					5	3	24	4	14					4	3	25	6	12					1	3	22
Buchberg	20	37				1	13	8	79	17	39				1	12	6	75	14	45				1	7	11	78
Büttenhardt	7	18				1	3	9	38	9	20				2	2	14	47	6	22				1	1	15	45
Dörfingen	19	54					3	13	89	11	54					1	12	78	17	50					2	9	78
Gächlingen	21	36				2	5	5	69	19	31				2	4	7	63	12	28				2	5	15	62
Hallau	41	143		-		7	16	41	248	53	128		1		7	19	41	249	44	135				7	22	39	247
Hemishofen	8	27		1		1	6	11	54	6	29				1	6	10	52	7	32					3	8	50
Lohn	23	51				1	5	12	92	24	41				1	8	11	85	20	37				2	8	13	80
Löhningen	43	99				4	16	24	186	43	85				5	17	19	169	42	79		1		6	18	24	170
Merishausen	19	78				4	12	18	131	20	75				5	10	17	127	22	69				4	6	21	122
Neuhausen am Rhf.	192	456	25	9		53	136	103	974	190	451	25	32		45	120	92	955	172	441	30	21	14	44	116	105	943
Neunkirch	46	114		1		9	29	32	231	51	114				10	29	33	237	41	121			1	10	29	38	240
Oberhallau	11	27				4	4	12	58	9	29				4	1	8	51	12	28				4	2	9	55
Ramsen	30	63				6	24	9	132	30	60				7	26	10	133	23	66				6	22	22	139
Rüdlingen	17	56				3	3	13	92	11	62				2	5	10	90	10	56				1	8	13	88
Schaffhausen	641	1'622	117	32		122	332	475	3'341	593	1'570	136	25		126	334	459	3'243	583	1'569	142	23	22	123	332	498	3'292
Schleitheim	34	78				8	28	26	174	23	77				11	30	31	172	22	85				13	29	38	187
Siblingen	21	36			7	7	11	82	13	44				4	5	13	79	10	38				4	8	15	75	
Stein am Rhein	64	177	5	-	10	32	41	329	63	157	1	1		6	26	41	295	68	162				4	25	44	303	
Stetten	36	88			6	12	40	182	30	92				6	10	35	173	29	96				6	8	37	176	
Thayngen	120	279	6	-	17	45	74	541	111	272	3	4		13	48	85	536	97	265	5		2	17	49	80	515	
Trasadingen	18	38			2	6	6	70	15	38				3	10	7	73	12	32				4	11	11	70	
Wilchingen	35	107		1	8	26	37	214	25	105	1			9	26	39	205	24	119			1	8	30	37	219	
								-									-										-
	1'577	3'965	164	46	-	291	833	1'106	7'982	1'470	3'847	178	65	-	288	817	1'087	7'752	1'395	3'840	193	45	42	281	808	1'178	7'782
									7'982									7'752									7'782

Bildungslast 2016 (durchschnittliche Schülerzahlen der Schuljahre 2013/2014 bis 2015/2016)

Gemeinden	Kindergarten (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Primarschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Orientierungsschule (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Sonderklassen und -schulen (Durchschnitt der letzten drei Schuljahre)	Einwohner 31.12.15	Kindergarten (Anzahl Kindergartenschüler x Verrechnungssatz)	Primarschule (Anzahl Primarschüler x Verrechnungssatz)	Orientierungsschule (Anzahl Orientierungsschüler x Verrechnungssatz)	Sonderklassen und -schulen (Anzahl Schüler x Verrechnungssatz)	Total (Summe Kindergarten-, Primar-, Orientierungs- und Sonderschule)	Bildungslast 2016 (pro Einwohner; Total dividiert durch Einwohnerzahl)
Verrechnungssatz						7'400	9'100	10'500	10'500		
Bargen	4.33	12.00	9.00	1.00	292	32'067	109'200	94'500	10'500	246'267	843
Beggingen	11.33	30.67	15.67	1.00	488	83'867	279'067	164'500	10'500	537'933	1'102
Beringen	87.33	218.00	120.33	28.67	4'559	646'267	1'983'800	1'263'500	301'000	4'194'567	920
Buch	4.67	12.67	6.33	-	311	34'533	115'267	66'500	-	216'300	695
Buchberg	17.00	40.33	19.00	1.00	836	125'800	367'033	199'500	10'500	702'833	841
Büttenhardt	7.33	20.00	14.67	1.33	350	54'267	182'000	154'000	14'000	404'267	1'155
Dörfingen	15.67	52.67	13.33	-	976	115'933	479'267	140'000	-	735'200	753
Gächlingen	17.33	31.67	13.67	2.00	832	128'267	288'167	143'500	21'000	580'933	698
Hallau	46.00	135.33	59.33	7.33	2'088	340'400	1'231'533	623'000	77'000	2'271'933	1'088
Hemishofen	7.00	29.33	14.67	1.00	459	51'800	266'933	154'000	10'500	483'233	1'053
Lohn	22.33	43.00	19.00	1.33	759	165'267	391'300	199'500	14'000	770'067	1'015
Löhningen	42.67	87.67	39.33	5.33	1'390	315'733	797'767	413'000	56'000	1'582'500	1'138
Merishausen	20.33	74.00	28.00	4.33	871	150'467	673'400	294'000	45'500	1'163'367	1'336
Neuhausen am Rhf.	184.67	449.33	224.00	99.33	10'314	1'366'533	4'088'933	2'352'000	1'043'000	8'850'467	858
Neunkirch	46.00	116.33	63.33	10.33	2'095	340'400	1'058'633	665'000	108'500	2'172'533	1'037
Oberhallau	10.67	28.00	12.00	4.00	438	78'933	254'800	126'000	42'000	501'733	1'146
Ramsen	27.67	63.00	37.67	6.33	1'376	204'733	573'300	395'500	66'500	1'240'033	901
Rüdlingen	12.67	58.00	17.33	2.00	736	93'733	527'800	182'000	21'000	824'533	1'120
Schaffhausen	605.67	1'587.00	810.00	289.33	36'087	4'481'933	14'441'700	8'505'000	3'038'000	30'466'633	844
Schleitheim	26.33	80.00	60.67	10.67	1'701	194'867	728'000	637'000	112'000	1'671'867	983
Siblingen	14.67	39.33	19.67	5.00	835	108'533	357'933	206'500	52'500	725'467	869
Stein am Rhein	65.00	165.33	69.67	9.00	3'397	481'000	1'504'533	731'500	94'500	2'811'533	828
Stetten	31.67	92.00	47.33	6.00	1'337	234'333	837'200	497'000	63'000	1'631'533	1'220
Thayngen	109.33	272.00	127.00	22.33	5'278	809'067	2'475'200	1'333'500	234'500	4'852'267	919
Trasadingen	15.00	36.00	17.00	3.00	604	111'000	327'600	178'500	31'500	648'600	1'074
Wilchingen	28.00	110.33	65.00	9.33	1'713	207'200	1'004'033	682'500	98'000	1'991'733	1'163
	1'480.67	3'884.00	1'943.00	531.00	80'122	10'956'933	35'344'400	20'401'500	5'575'500	72'278'333	
gewichtete Bildungslast											902

Finanzausgleich 2016 (Lastenausgleich)

Beilage 5 1/2

Gemeinde	Einwohner 31.12.15	Steuerfuss 2015 in Prozent	Lastenbilanz in Fr./Einw.	Last über kant. Mittel in Fr./Einw.	2/3 der das kant. Mittel überschreite nden Last	Abweichung Steuerfuss vom gew. Mittel	Steuerfuss tiefer als gew. Mittel	Lastenausgleich in Prozent nach Kürzung Steuerfuss	Lastenausgleich in Fr./Einwohner
Kolonne	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Bargen	292	107.00	1'099	-	-	-	-	-	-
Beggingen	488	119.00	1'352	158	105	22.40	-	100	105
Beringen	4'559	96.00	1'054	-	-	-	-	-	-
Buch	311	96.00	832	-	-	-	-	-	-
Buchberg*	836	80.92	970	-	-	-	-	-	-
Büttenhardt	350	105.00	1'317	124	82	8.40	-	100	82
Dörflingen	976	75.00	878	-	-	-	-	-	-
Gächlingen	832	112.00	968	-	-	-	-	-	-
Hallau	2'088	112.00	1'294	100	67	15.40	-	100	67
Hemishofen	459	103.00	1'206	12	8	6.40	-	100	8
Lohn	759	99.00	1'140	-	-	-	-	-	-
Löhningen	1'390	82.00	1'241	47	32	-14.60	-14.60	-	-
Merishausen*	871	111.70	1'536	342	228	15.10	-	100	228
Neuhausen am Rhf.*	10'314	97.74	1'144	-	-	-	-	-	-
Neunkirch*	2'095	98.36	1'206	13	8	1.76	-	100	8
Oberhallau	438	117.00	1'323	129	86	20.40	-	100	86
Ramsen	1'376	111.00	1'115	-	-	-	-	-	-
Rüdlingen*	736	69.87	1'235	41	27	-26.73	-26.73	-	-
Schaffhausen	36'087	98.00	1'264	70	47	1.40	-	100	47
Schleitheim*	1'701	118.59	1'189	-	-	-	-	100	-
Siblingen	835	109.00	1'099	-	-	-	-	-	-
Stein am Rhein	3'397	95.00	995	-	-	-	-	-	-
Stetten	1'337	65.00	1'257	63	42	-31.60	-31.60	-	-
Thayngen	5'278	85.00	1'047	-	-	-	-	-	-
Trasadingen*	604	116.40	1'234	41	27	19.80	-	100	27
Wilchingen	1'713	112.00	1'313	119	79	15.40	-	100	79
Total	80'122	99.68							
gewichtetes Mittel		96.60	1'194						

Finanzausgleich 2016 (Lastenausgleich)

Gemeinde	Gesamtsumme Lastenausgleich in Fr.	Last unter dem kant. Mittel in Fr./Einw.	Verteilzahl für Zahler (unterdurchschnittliche Last x Einw. : Steuerfuss x 100)	Gesamtbeitrag an den Lastenausgleich in Fr.
Kolonne	10	11	12	13
Bargen	-	95	25'799	7'516
Beggingen	51'330	-	-	-
Beringen	-	139	661'641	192'762
Buch	-	362	117'315	34'179
Buchberg*	-	224	231'174	67'350
Büttenhardt	28'841	-	-	-
Dörflingen	-	316	410'730	119'662
Gächlingen	-	226	167'544	48'812
Hallau	139'489	-	-	-
Hemishofen	3'740	-	-	-
Lohn	-	54	41'045	11'958
Löhningen	-	-	-	-
Merishausen*	198'872	-	-	-
Neuhausen am Rhf.*	-	50	530'161	154'457
Neunkirch*	17'696	-	-	-
Oberhallau	37'666	-	-	-
Ramsen	-	78	97'139	28'300
Rüdlingen*	-	-	-	-
Schaffhausen	1'692'413	-	-	-
Schleitheim*	-	5	6'580	1'917
Siblingen	-	95	72'797	21'209
Stein am Rhein	-	199	712'186	207'488
Stetten	-	-	-	-
Thayngen	-	147	911'778	265'637
Trasadingen*	16'382	-	-	-
Wilchingen	136'066	-	-	-
Total	2'322'495		3'985'889	1'161'247
gewichtetes Mittel				

**Finanzausgleich 2016
(Ressourcenausgleich)**

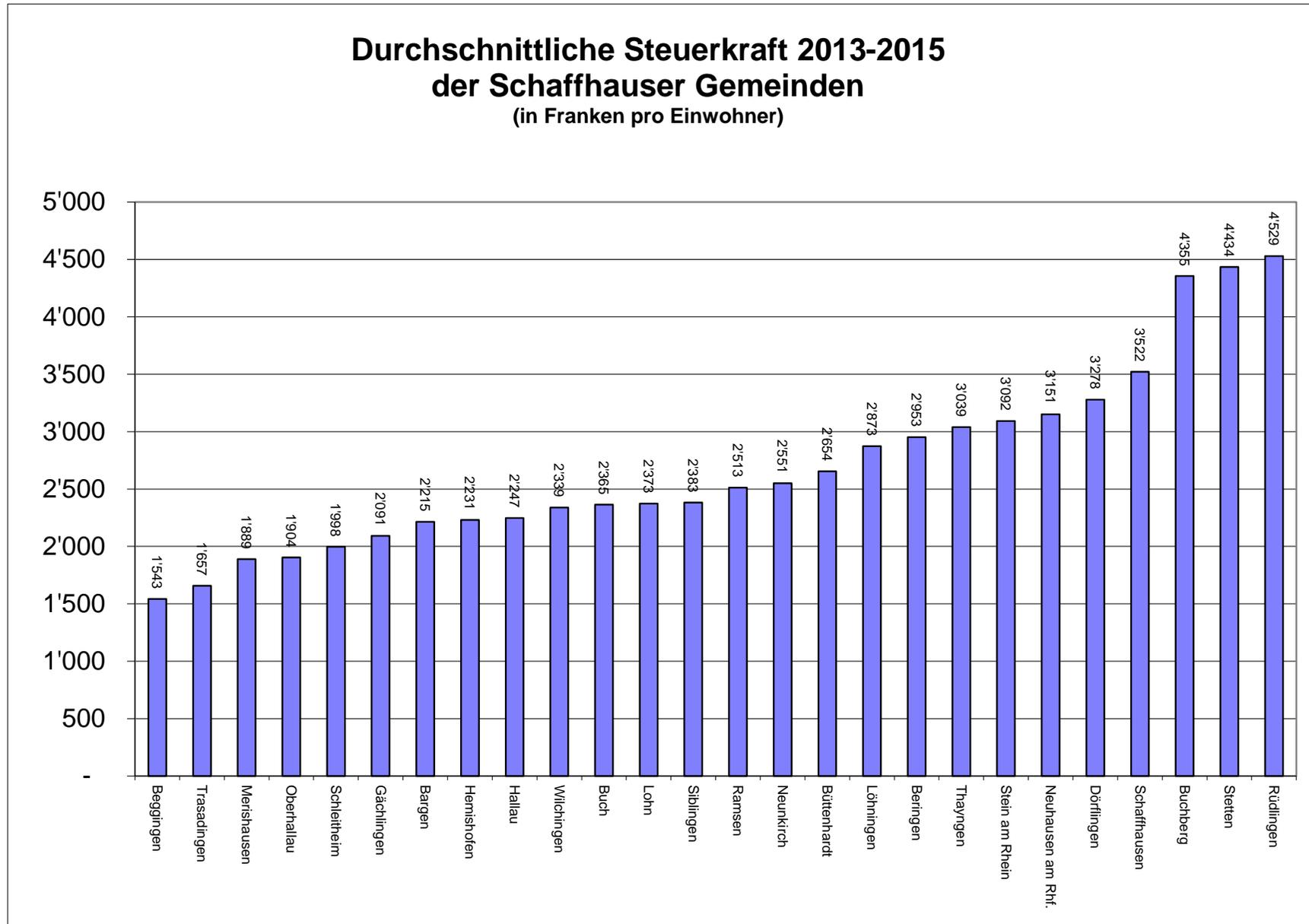
Beilage 6

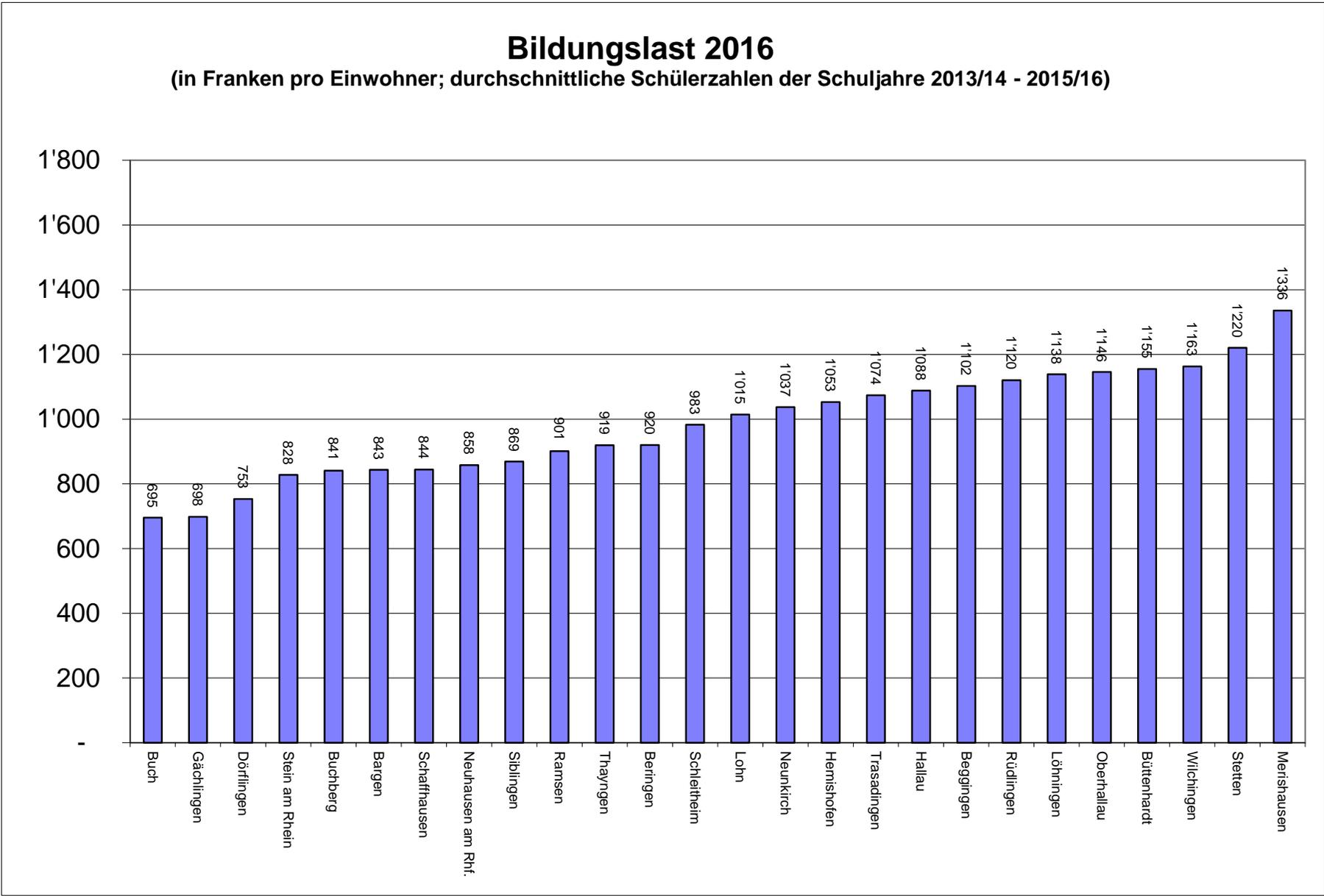
Gemeinde	Relative Steuerkraft 2015 in Fr.	Relative Steuerkraft 2014 in Fr.	Relative Steuerkraft 2013 in Fr.	Durchschnitt 2013-2015 in Fr.	Einwohner 31.12.15	Steuerfuss 2015 in Prozent	Steuerkraft liegt unter 73 Prozent des gew. Mittels in Fr./Einw.	Ausschluss, wenn Steuerfuss unter dem arith. Mittel aller Steuerfüsse liegt, d.h. unter 99.68%	Total pro Empfänger-gemeinde in Fr.	Zahler, Steuerkraft übersteigt Ausgleichsziel von 73 % um	Kol.10 x Einwohner-zahl (Kol. 5)	Kol. 11 dividiert durch Steuerfuss	Total pro Zahlerge-meinde in Fr.
Kolonne	1	2	2	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bargen	2'124	2'307	2'214	2'215	292	107.00	97	97	28'363	-	-	-	-
Beggingen	1'605	1'498	1'526	1'543	488	119.00	769	769	375'429	-	-	-	-
Beringen	3'038	3'083	2'738	2'953	4'559	96.00	-	-	-	641	2'920'659	30'424	44'927
Buch	2'465	2'582	2'046	2'365	311	96.00	-	-	-	52	16'249	169	250
Buchberg*	4'314	4'535	4'217	4'355	836	80.92	-	-	-	2'043	1'707'834	21'105	31'166
Büttenhardt	2'560	2'833	2'568	2'654	350	105.00	-	-	-	341	119'486	1'138	1'680
Dörflingen	2'784	4'124	2'925	3'278	976	75.00	-	-	-	966	942'481	12'566	18'557
Gächlingen	2'207	2'051	2'015	2'091	832	112.00	221	221	183'784	-	-	-	-
Hallau	2'360	2'179	2'203	2'247	2'088	112.00	65	65	135'357	-	-	-	-
Hemishofen	2'297	2'331	2'065	2'231	459	103.00	81	81	37'240	-	-	-	-
Lohn	2'571	2'255	2'292	2'373	759	99.00	-	-	-	60	45'782	462	683
Löhningen	2'942	2'897	2'781	2'873	1'390	82.00	-	-	-	561	780'017	9'512	14'047
Merishausen*	1'888	1'945	1'833	1'889	871	111.70	423	423	368'623	-	-	-	-
Neuhausen am Rhf.*	3'106	3'091	3'258	3'151	10'314	97.74	-	-	-	839	8'654'751	88'547	130'759
Neunkirch*	2'428	2'487	2'737	2'551	2'095	98.36	-	-	-	238	499'567	5'079	7'500
Oberhallau	1'939	2'005	1'769	1'904	438	117.00	408	408	178'818	-	-	-	-
Ramsen	2'499	2'585	2'453	2'513	1'376	111.00	-	-	-	200	275'587	2'483	3'666
Rüdlingen*	4'547	4'307	4'733	4'529	736	69.87	-	-	-	2'217	1'631'624	23'353	34'485
Schaffhausen	3'692	3'517	3'356	3'522	36'087	98.00	-	-	-	1'210	43'647'283	445'380	657'699
Schleitheim*	1'994	2'041	1'958	1'998	1'701	118.59	314	314	534'915	-	-	-	-
Siblingen	2'492	2'259	2'400	2'383	835	109.00	-	-	-	71	59'325	544	804
Stein am Rhein	3'022	3'125	3'129	3'092	3'397	95.00	-	-	-	780	2'649'182	27'886	41'180
Stetten	4'342	4'630	4'330	4'434	1'337	65.00	-	-	-	2'122	2'837'142	43'648	64'456
Thayngen	2'962	2'967	3'189	3'039	5'278	85.00	-	-	-	727	3'837'396	45'146	66'667
Trasadingen*	1'806	1'564	1'601	1'657	604	116.40	655	655	395'722	-	-	-	-
Wilchingen	2'324	2'535	2'158	2'339	1'713	112.00	-	-	-	26	45'361	405	598
gew. Mittel	3'232	3'178	3'092	3'167	80'122				2'238'251			757'849	1'119'124
Ausgleichsziel	73			2'312		99.68							

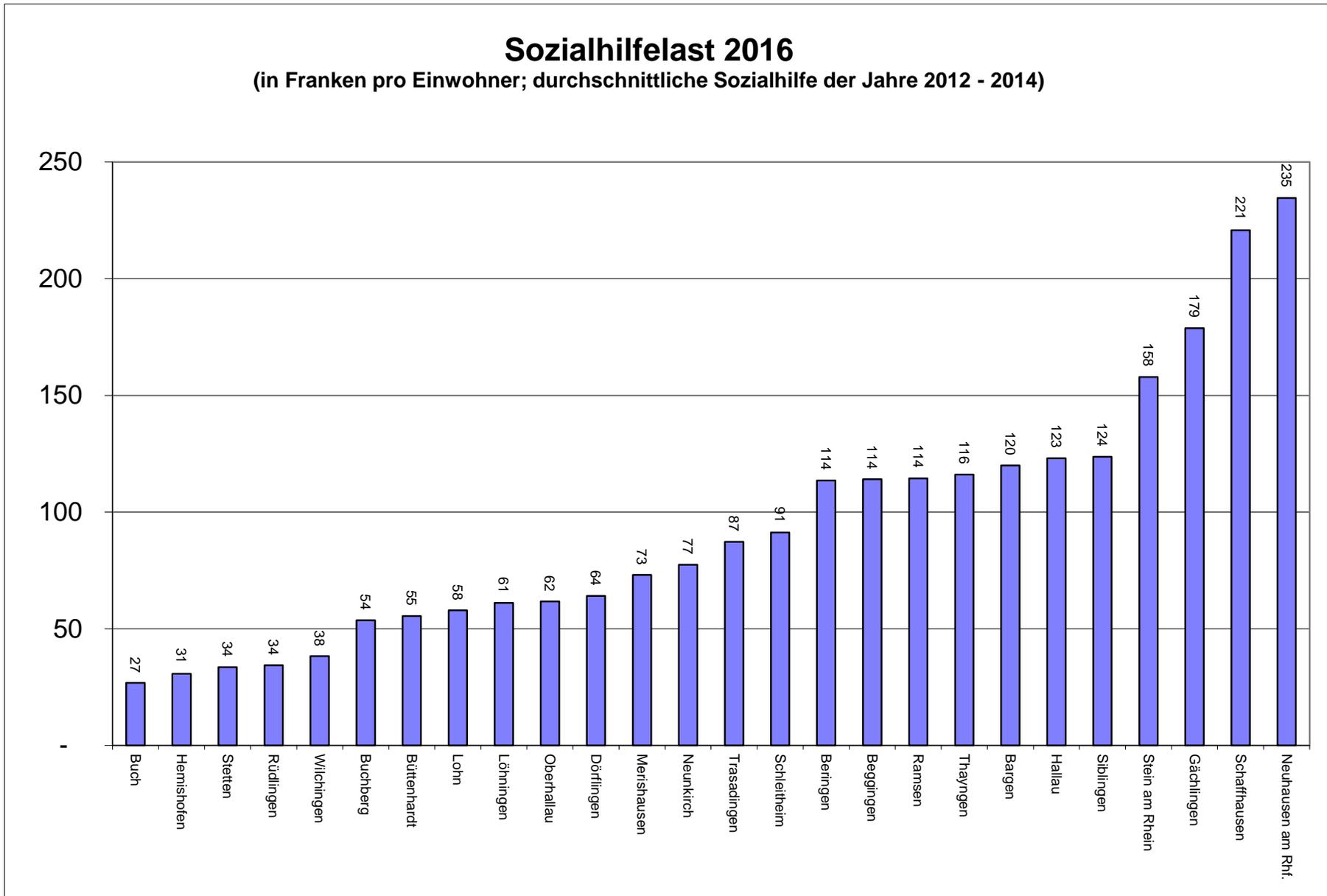
Finanzausgleich 2016 (Zusammenfassung)

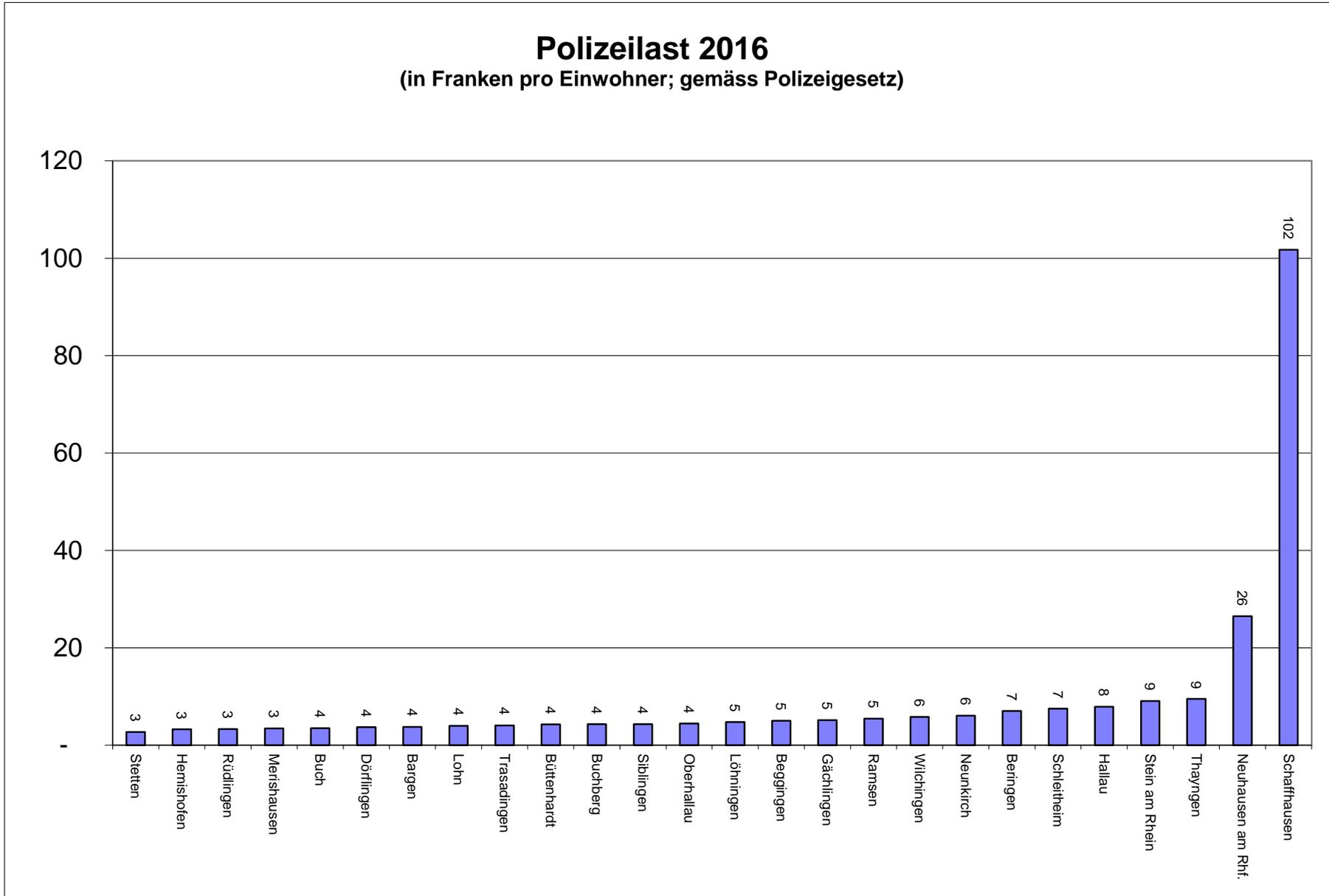
Beilage 7

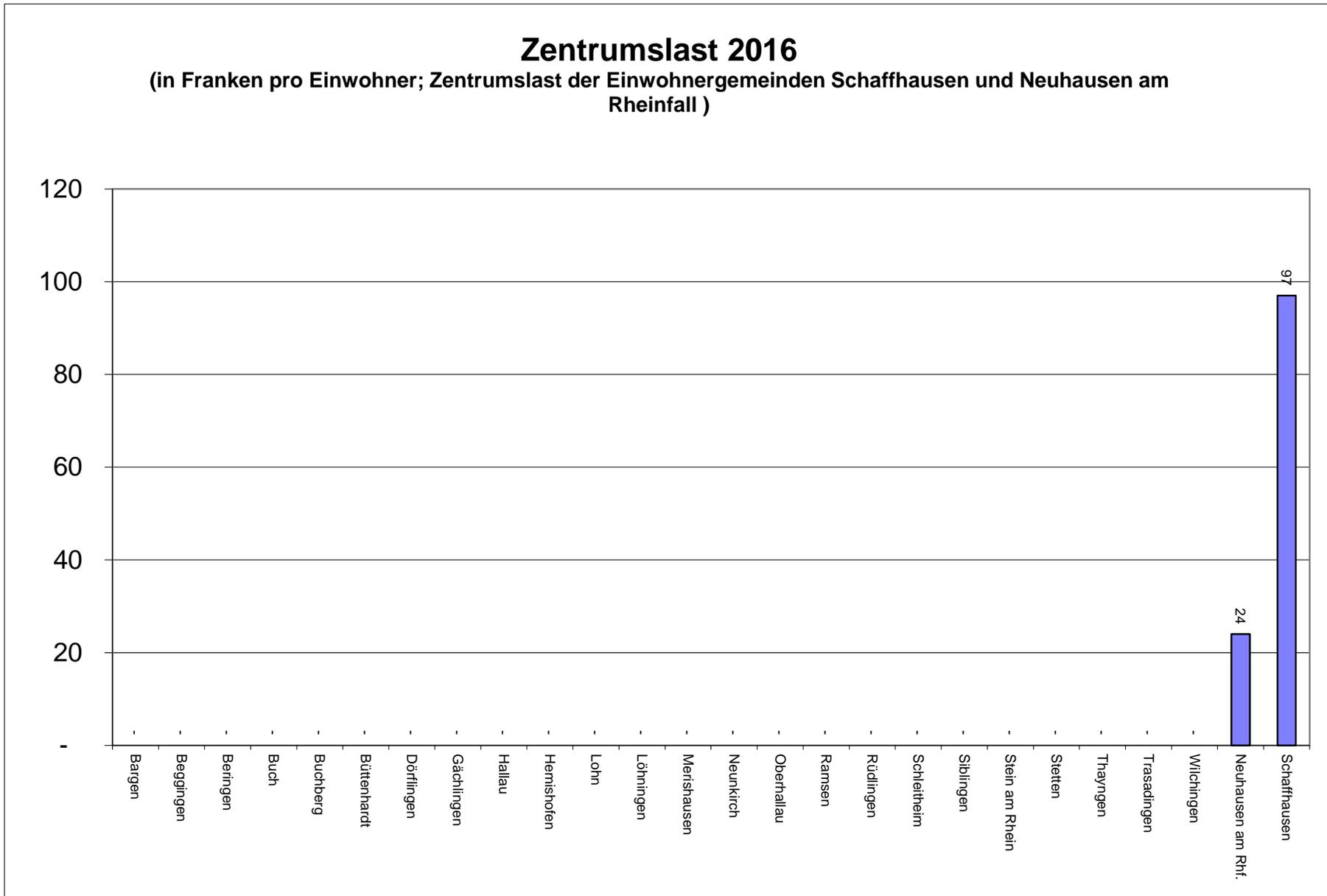
Gemeinde	Einwohner 31.12.15	Steuerfuss 2015 in Prozent	Anspruch Lastenausgleich in Fr.	Beitrag an Lasten- ausgleich in Fr.	Anspruch Ressourcen- ausgleich in Fr.	Beitrag an Ressourcen- ausgleich in Fr.	Total in Fr.	Nettobezogener in Fr.	Nettozahler in Fr.	Nettobezogener in Steuer- prozent 2015	Nettobezogener in Fr./Einw.	Nettozahler in Steuer- prozent 2015	Nettozahler in Fr./Einw.
Kolonne	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Bargen	292	107.00	-	7'516	28'363	-	20'847	20'847	-	3	71	-	-
Beggingen	488	119.00	51'330	-	375'429	-	426'759	426'759	-	54	875	-	-
Beringen	4'559	96.00	-	192'762	-	44'927	-237'689	-	237'689	-	-	2	52
Buch	311	96.00	-	34'179	-	250	-34'429	-	34'429	-	-	4	111
Buchberg*	836	80.92	-	67'350	-	31'166	-98'516	-	98'516	-	-	3	118
Büttenhardt	350	105.00	28'841	-	-	1'680	27'161	27'161	-	3	78	-	-
Dörflingen	976	75.00	-	119'662	-	18'557	-138'219	-	138'219	-	-	5	142
Gächlingen	832	112.00	-	48'812	183'784	-	134'972	134'972	-	7	162	-	-
Hallau	2'088	112.00	139'489	-	135'357	-	274'846	274'846	-	6	132	-	-
Hemishofen	459	103.00	3'740	-	37'240	-	40'980	40'980	-	4	89	-	-
Lohn	759	99.00	-	11'958	-	683	-12'641	-	12'641	-	-	1	17
Löhningen	1'390	82.00	-	-	-	14'047	-14'047	-	14'047	-	-	0	10
Merishausen*	871	111.70	198'872	-	368'623	-	567'495	567'495	-	35	652	-	-
Neuhausen am Rhf.*	10'314	97.74	-	154'457	-	130'759	-285'216	-	285'216	-	-	1	28
Neunkirch*	2'095	98.36	17'696	-	-	7'500	10'196	10'196	-	0	5	-	-
Oberhallau	438	117.00	37'666	-	178'818	-	216'484	216'484	-	25	494	-	-
Ramsen	1'376	111.00	-	28'300	-	3'666	-31'966	-	31'966	-	-	1	23
Rüdlingen*	736	69.87	-	-	-	34'485	-34'485	-	34'485	-	-	1	47
Schaffhausen	36'087	98.00	1'692'413	-	-	657'699	1'034'714	1'034'714	-	1	29	-	-
Schleitheim*	1'701	118.59	-	1'917	534'915	-	532'998	532'998	-	16	313	-	-
Siblingen	835	109.00	-	21'209	-	804	-22'013	-	22'013	-	-	1	26
Stein am Rhein	3'397	95.00	-	207'488	-	41'180	-248'668	-	248'668	-	-	2	73
Stetten	1'337	65.00	-	-	-	64'456	-64'456	-	64'456	-	-	1	48
Thayngen	5'278	85.00	-	265'637	-	66'667	-332'304	-	332'304	-	-	2	63
Trasadingen*	604	116.40	16'382	-	395'722	-	412'104	412'104	-	38	682	-	-
Wilchingen	1'713	112.00	136'066	-	-	598	135'468	135'468	-	3	79	-	-
Total	80'122	99.68	2'322'495	1'161'247	2'238'251	1'119'124		3'835'024	1'554'649				
gewichtetes Mittel		96.60											
Total Beitrag Kanton							2'280'375						

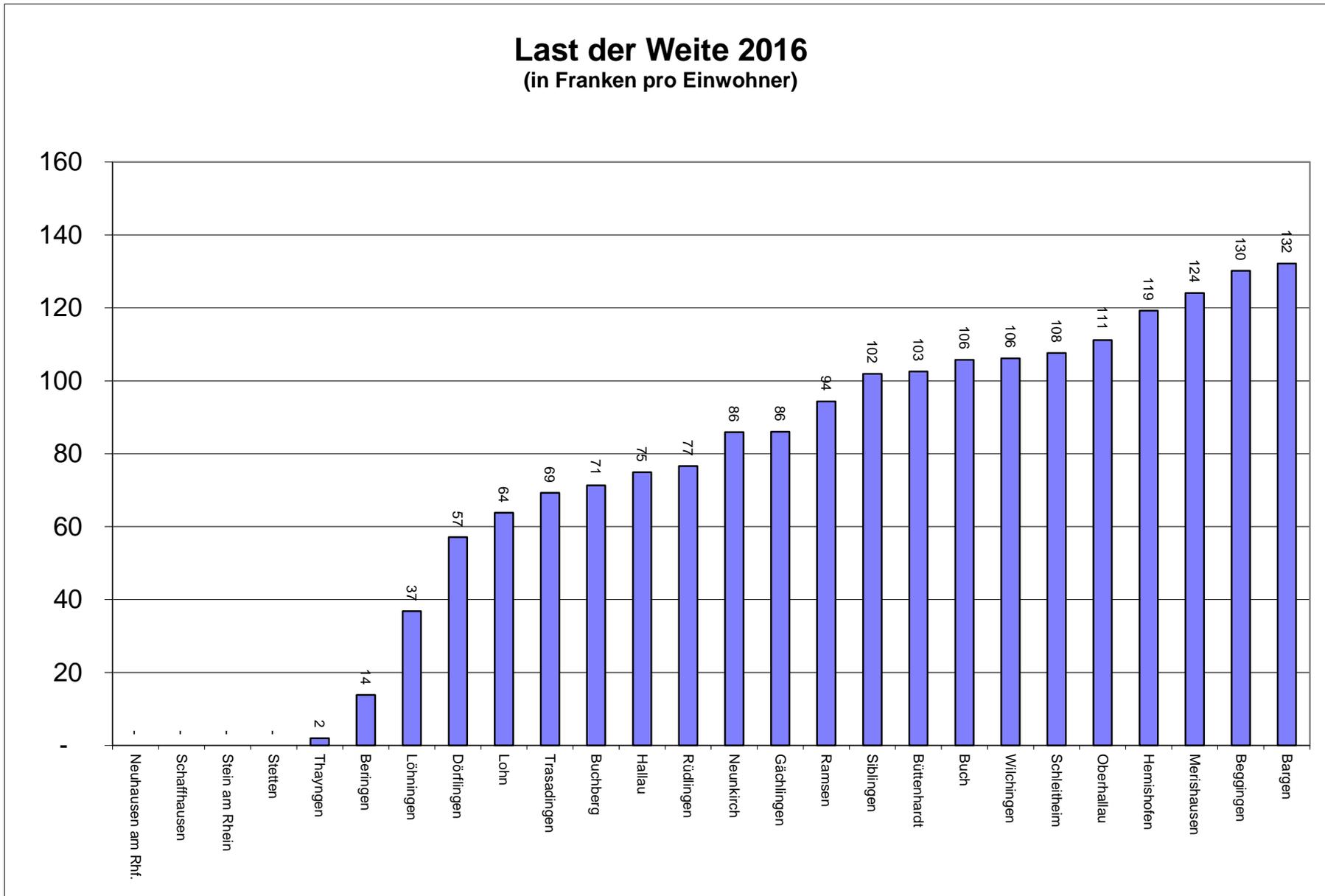






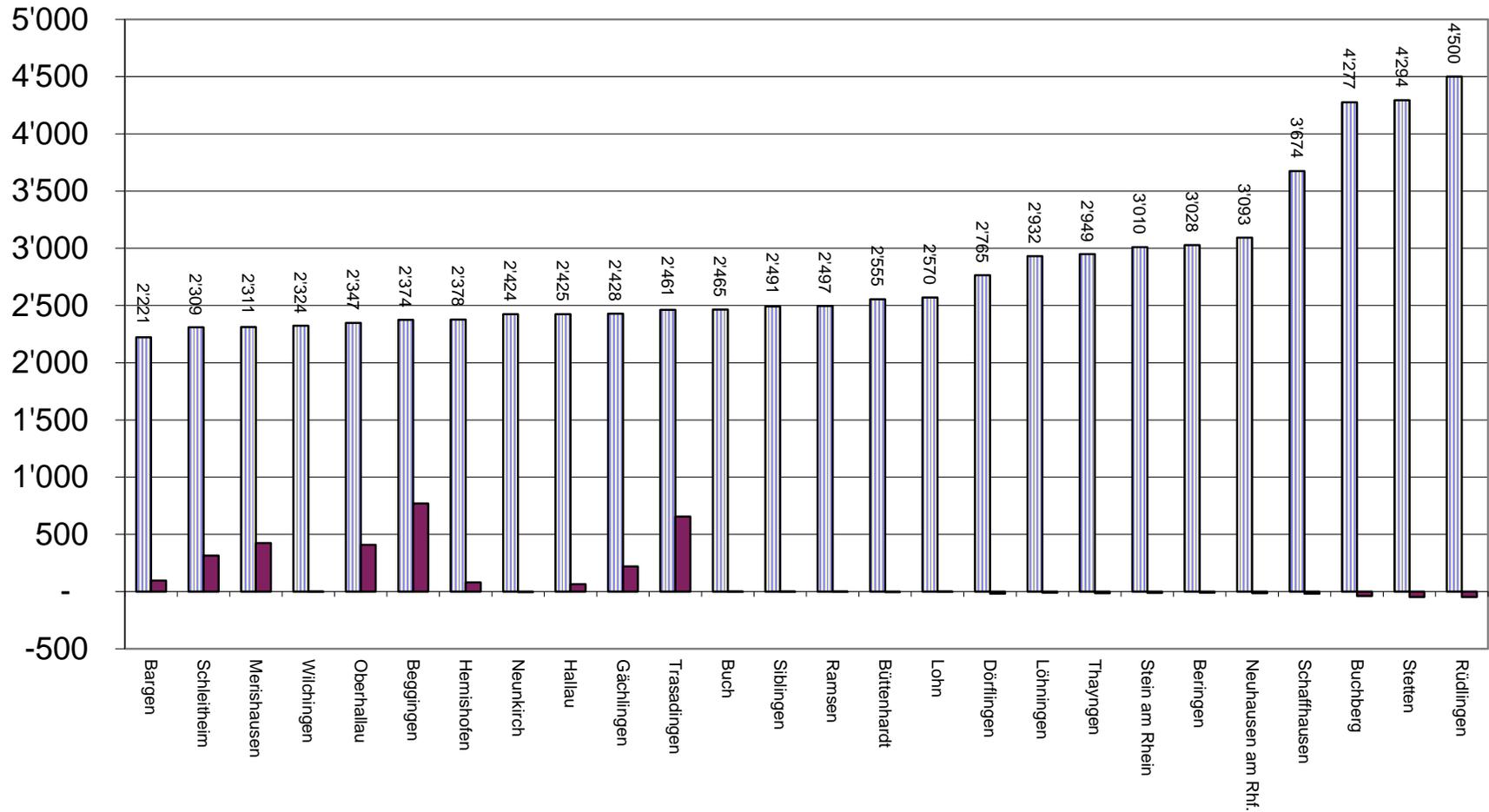






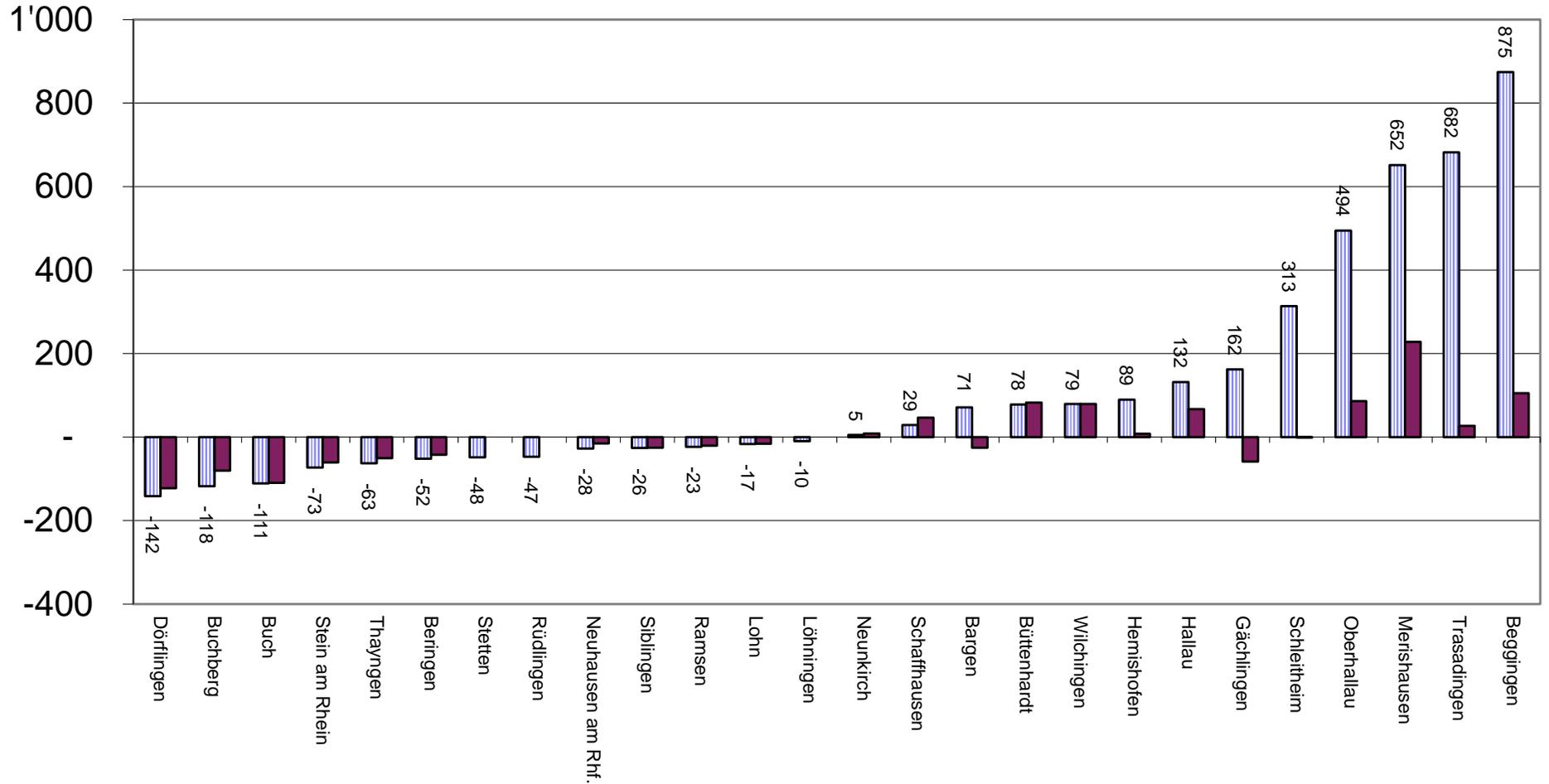
Steuerkraft 2015 zuzüglich beziehungsweise abzüglich Ressourcenausgleich

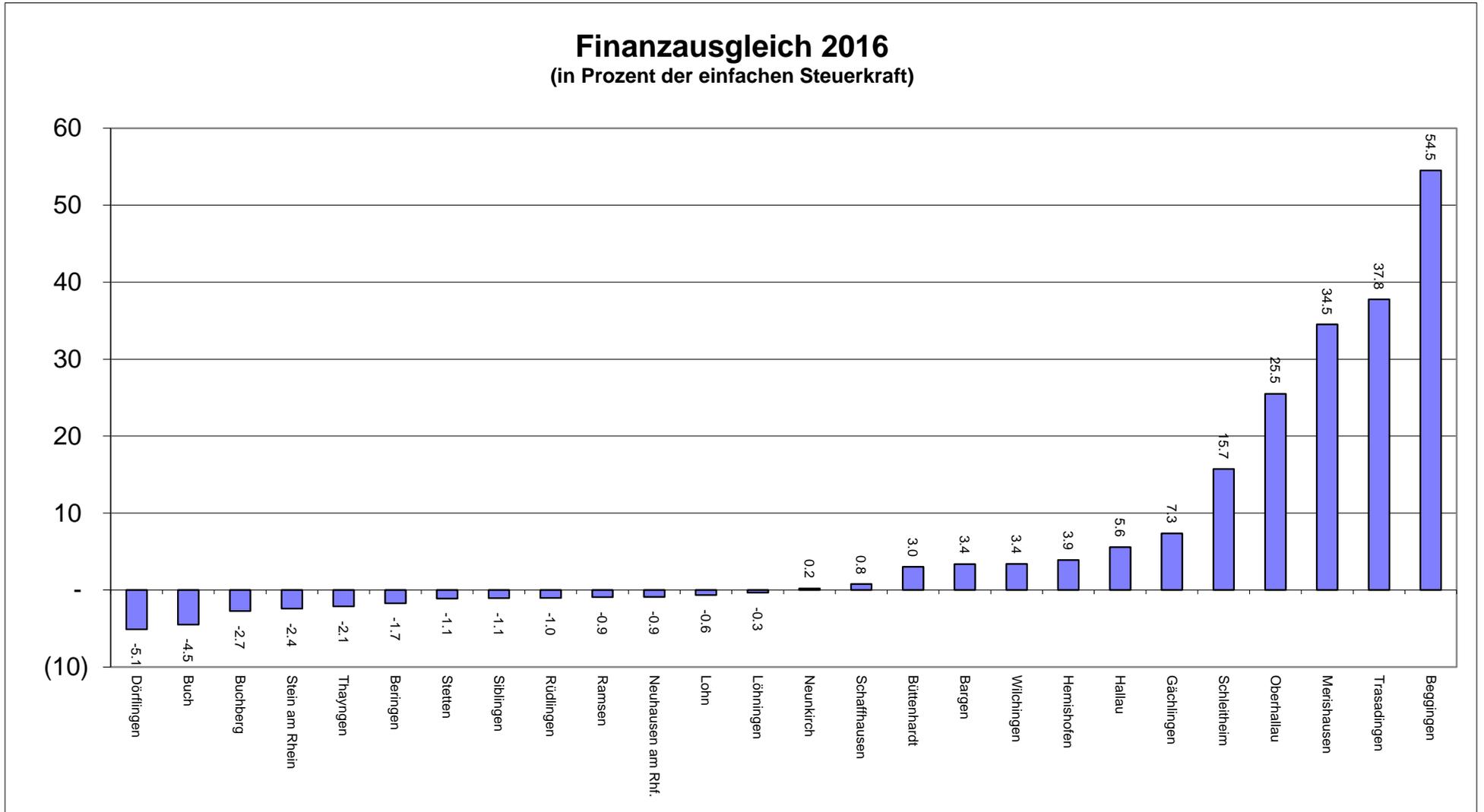
(in Franken pro Einwohner; dunkle Kolonne: davon Ressourcenausgleich)



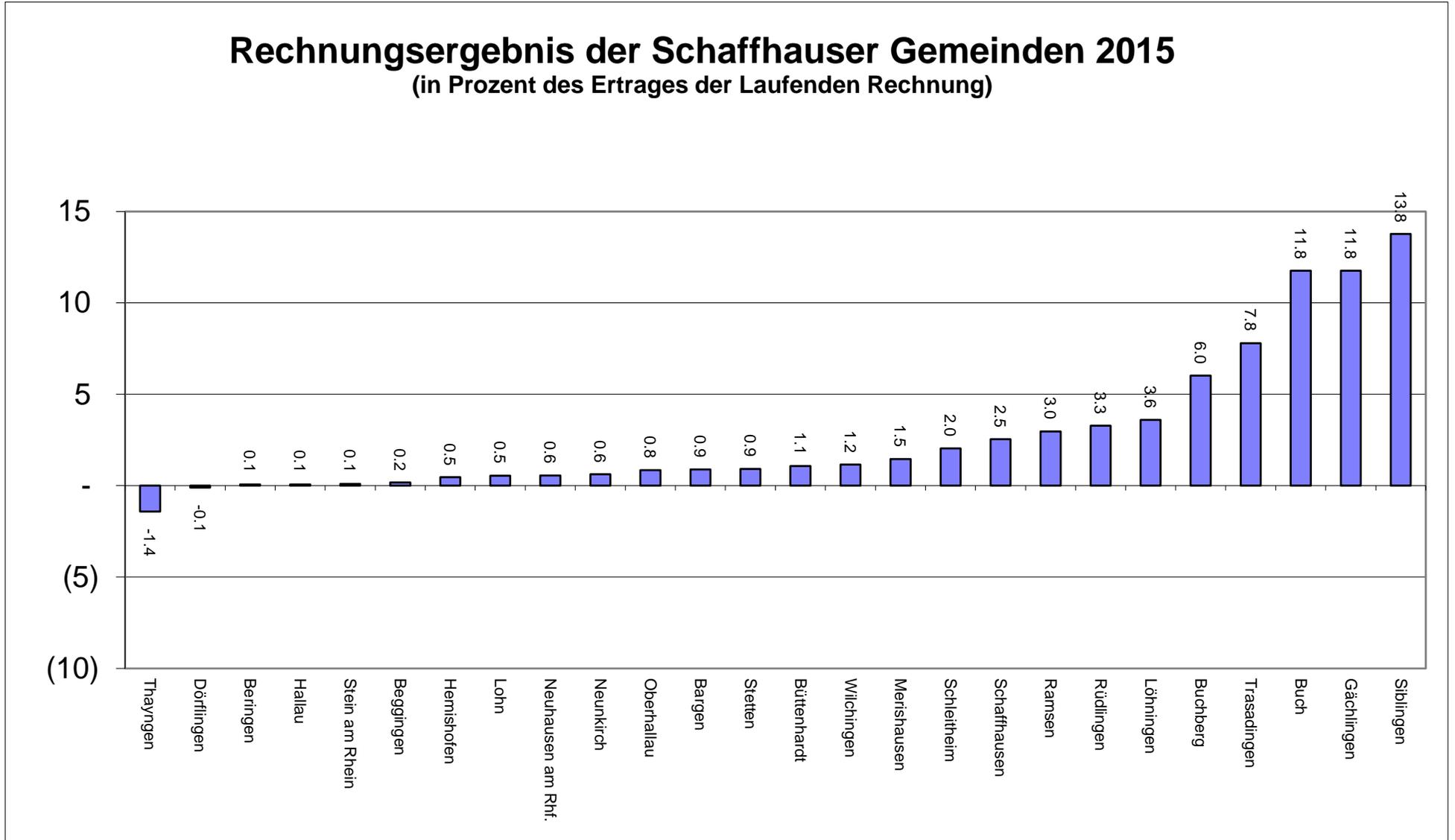
Finanzausgleich 2016

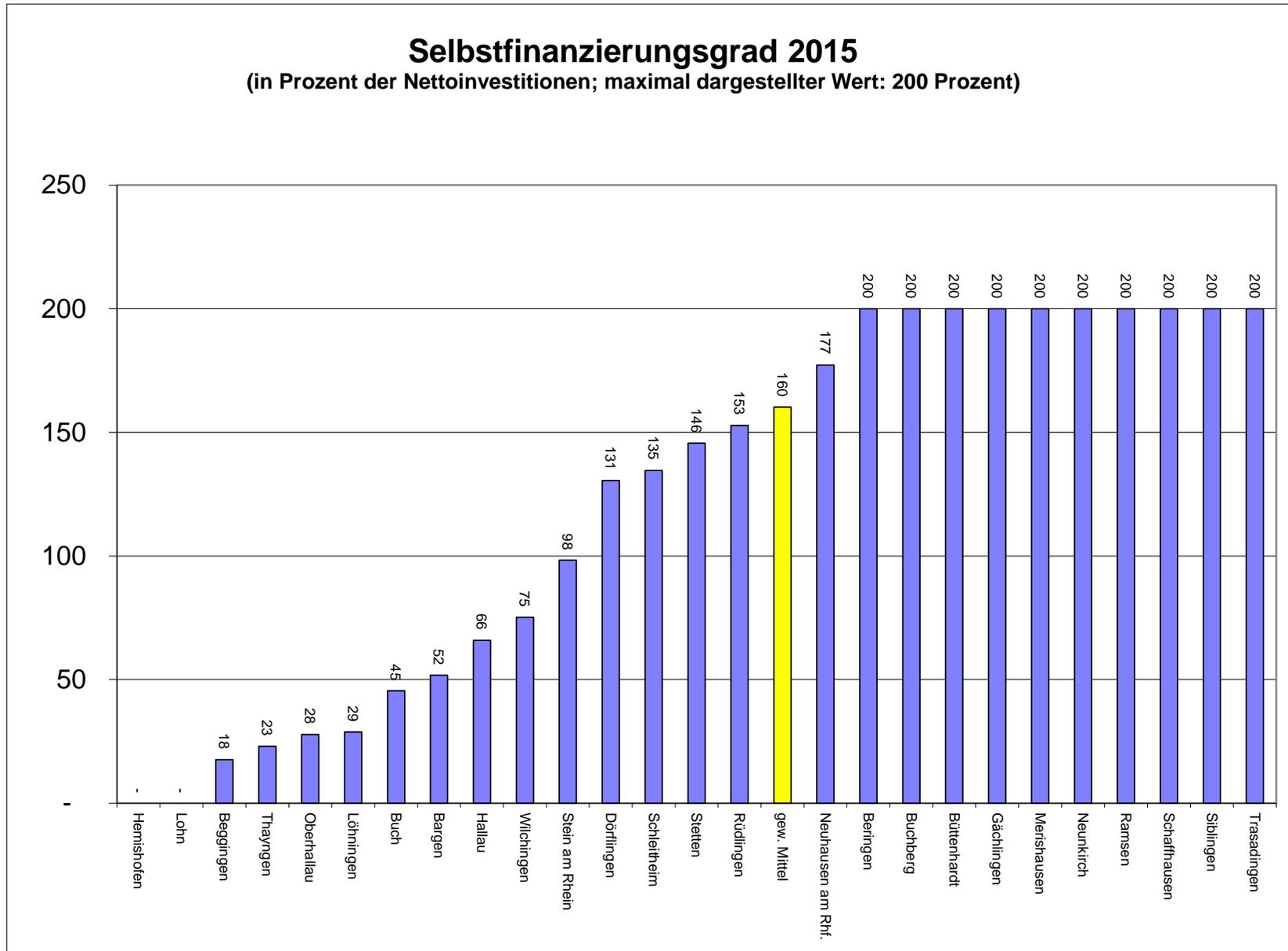
(in Franken pro Einwohner; dunkle Kolonne: davon Lastenausgleich)

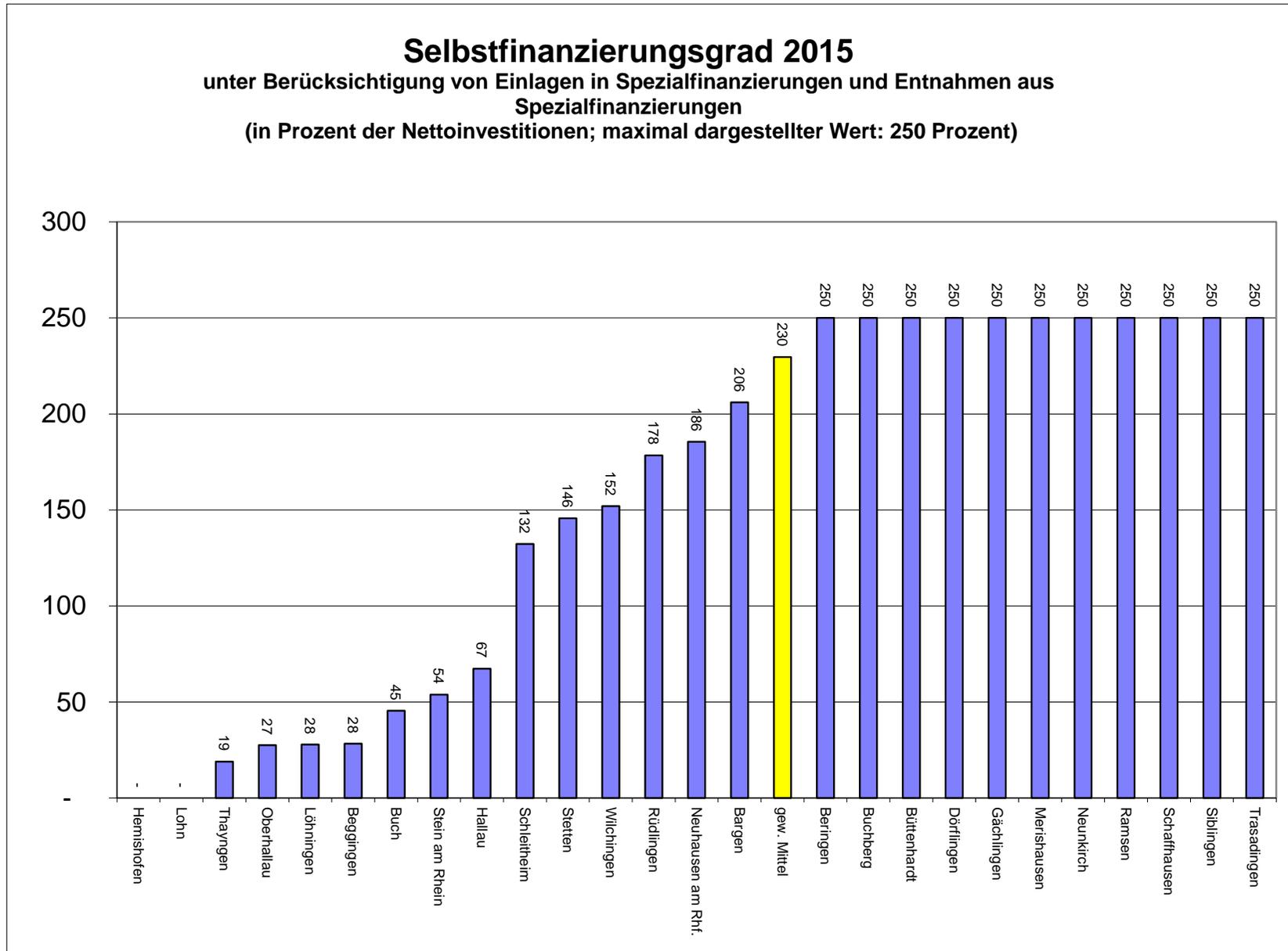




Rechnungsergebnis der Schaffhauser Gemeinden 2015 (in Prozent des Ertrages der Laufenden Rechnung)

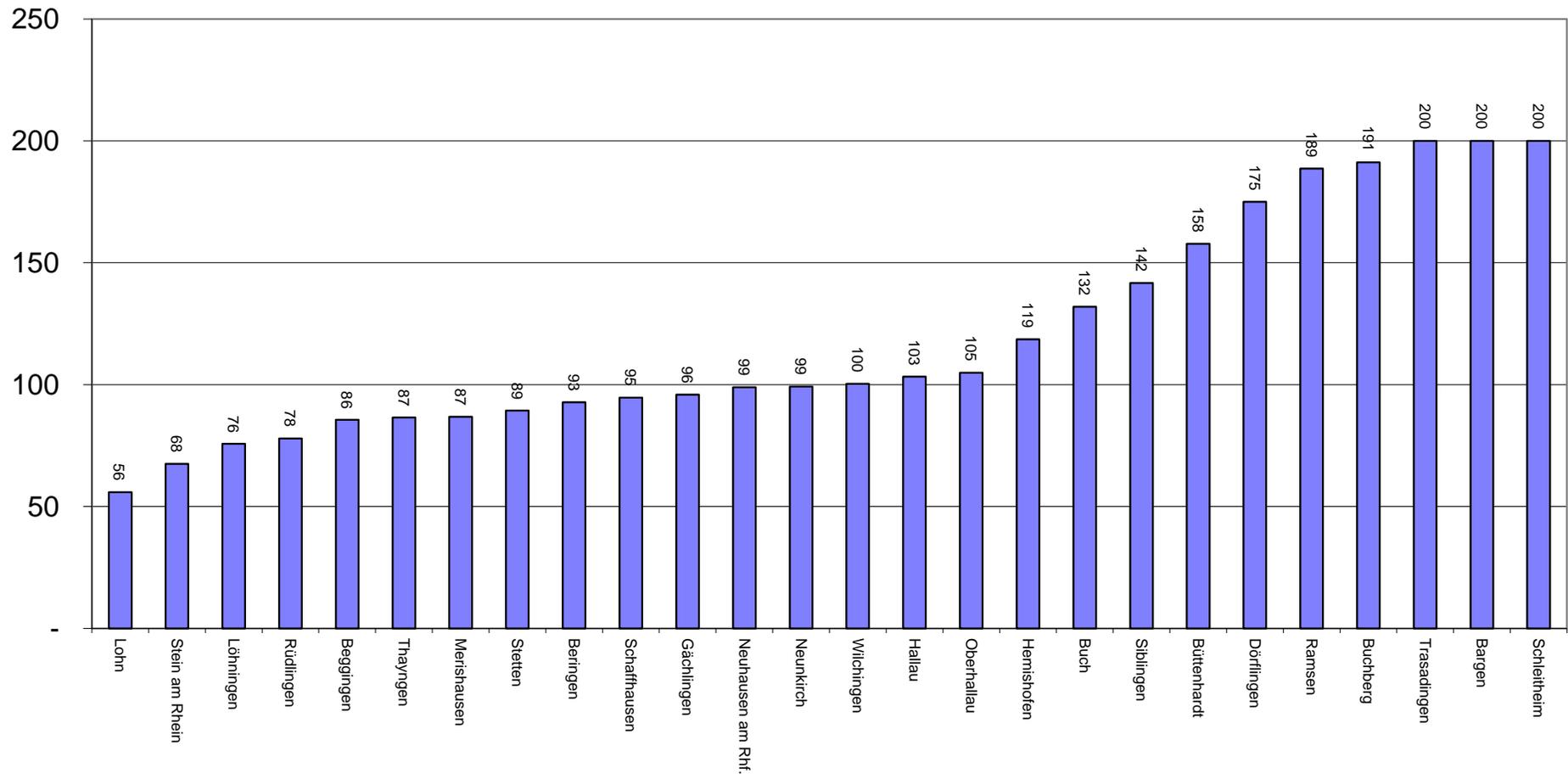




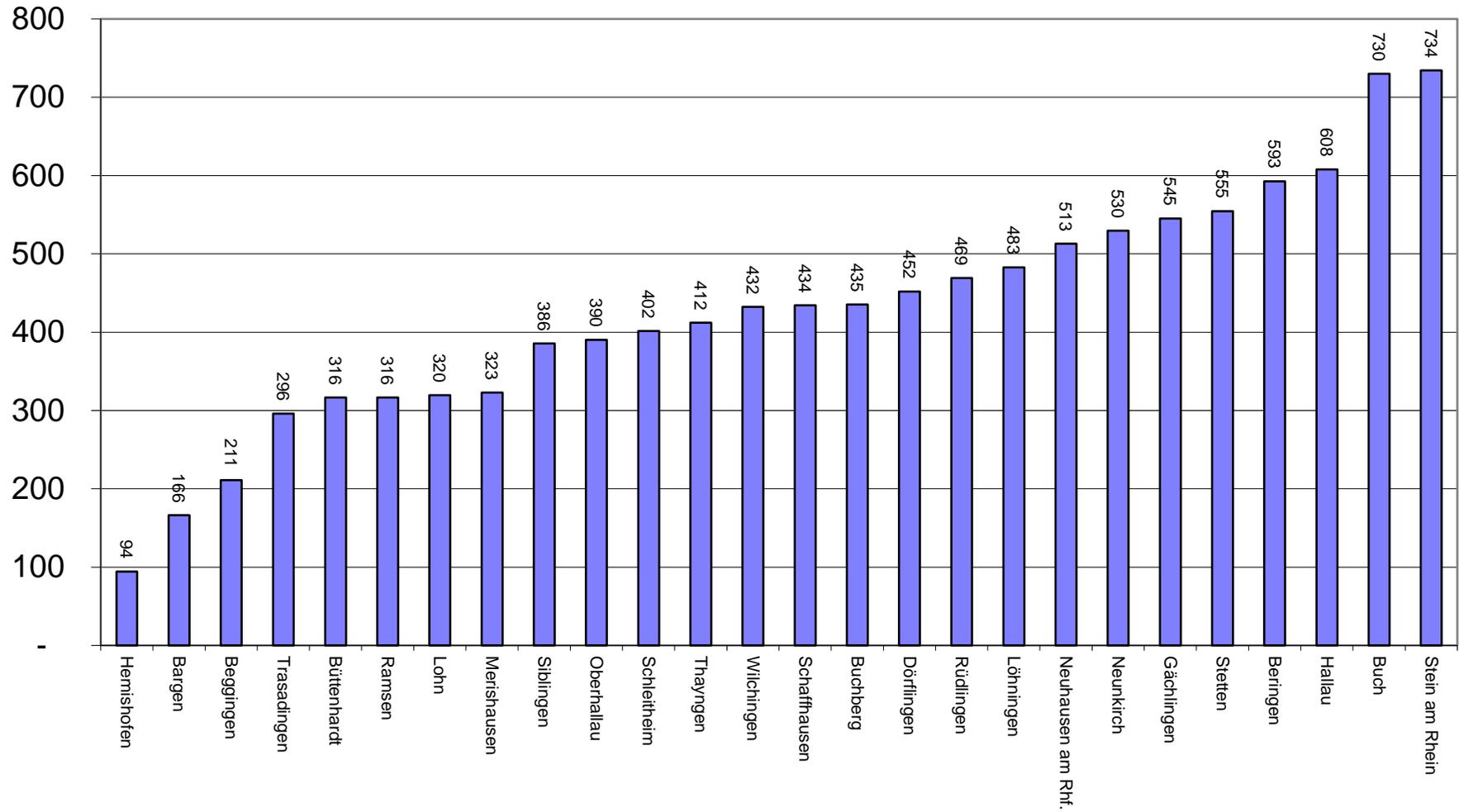


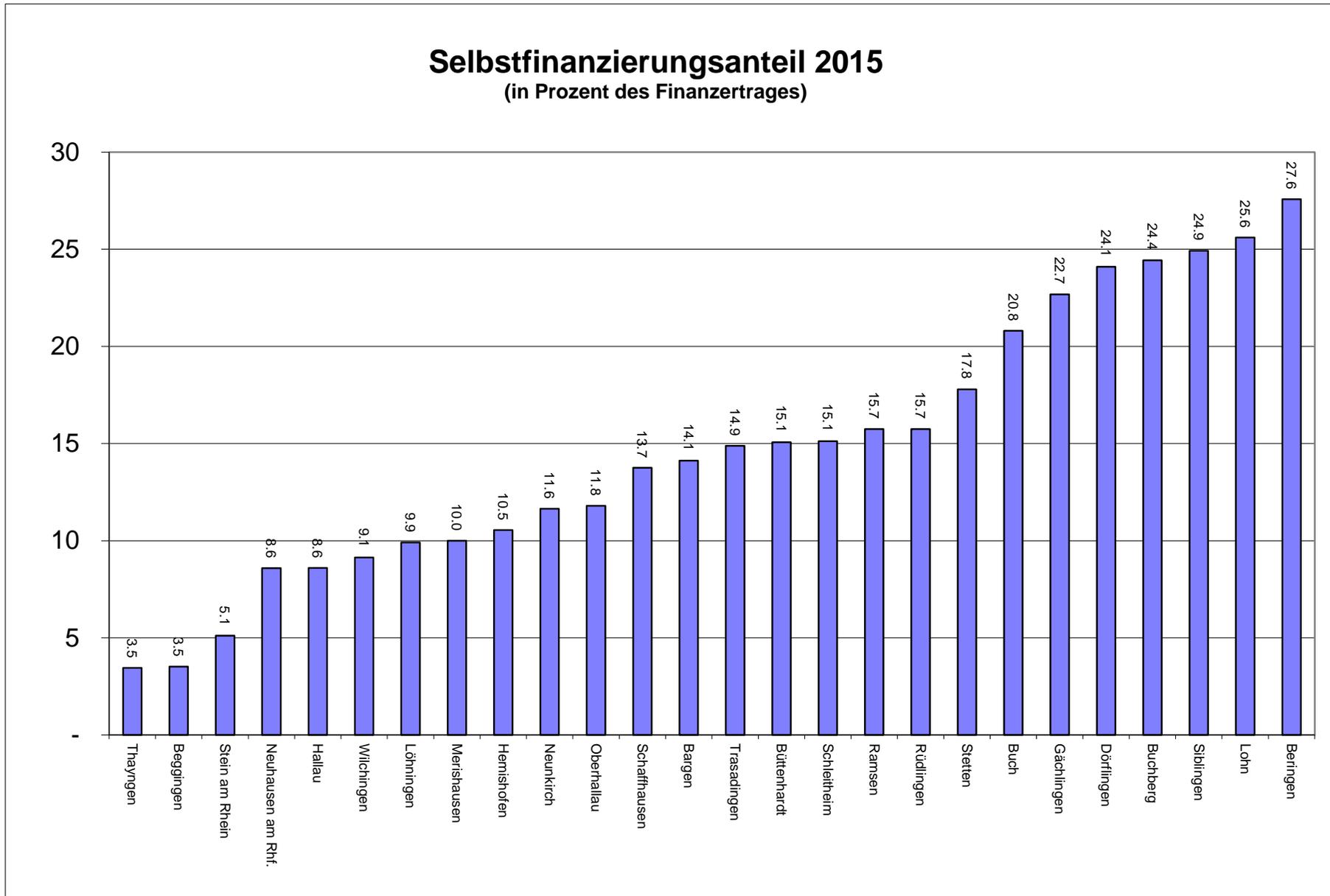
Selbstfinanzierungsgrad der Schaffhauser Gemeinden 2006-2015 kumuliert

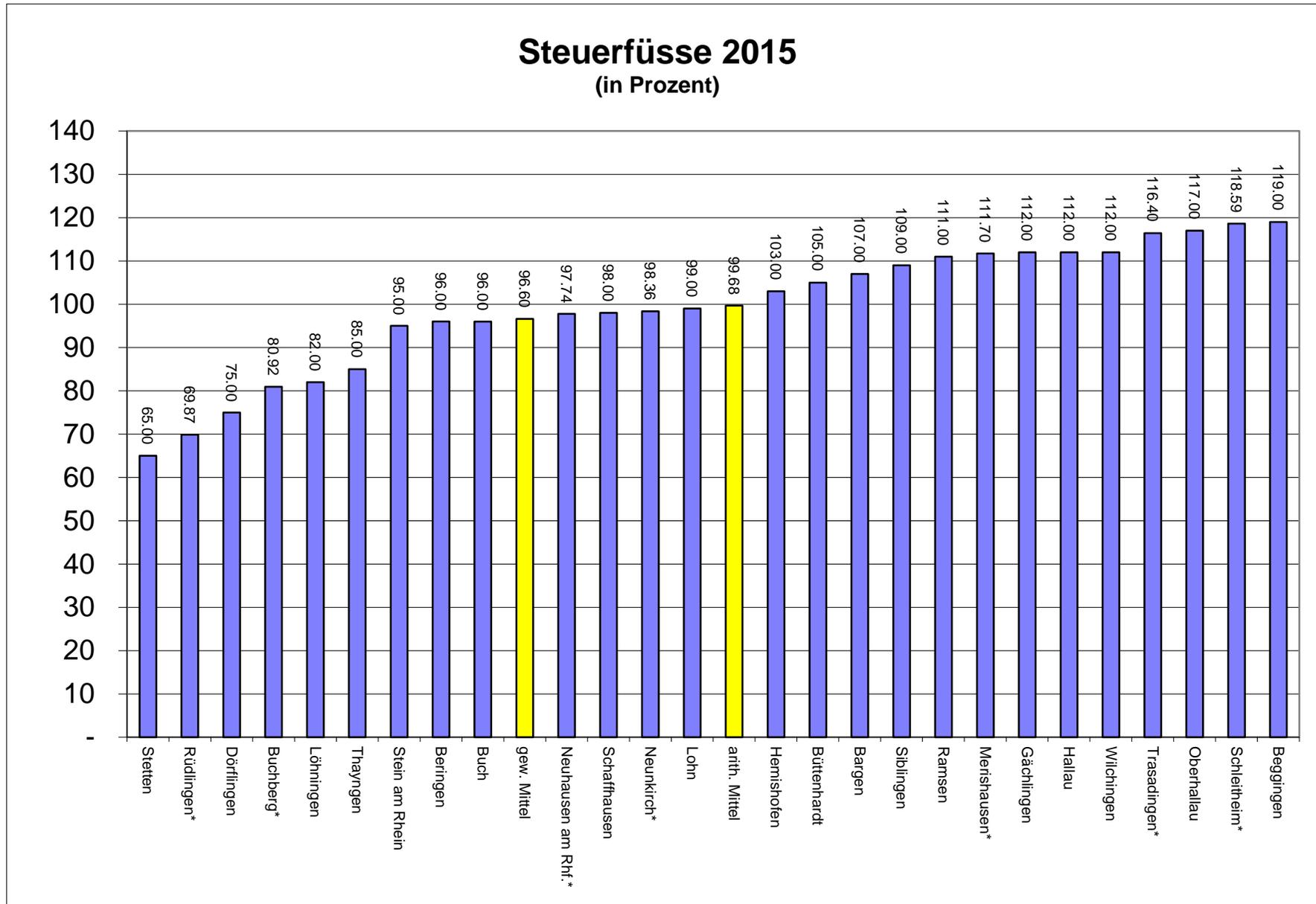
(in Prozent der Nettoinvestitionen; maximal dargestellter Wert: 200)

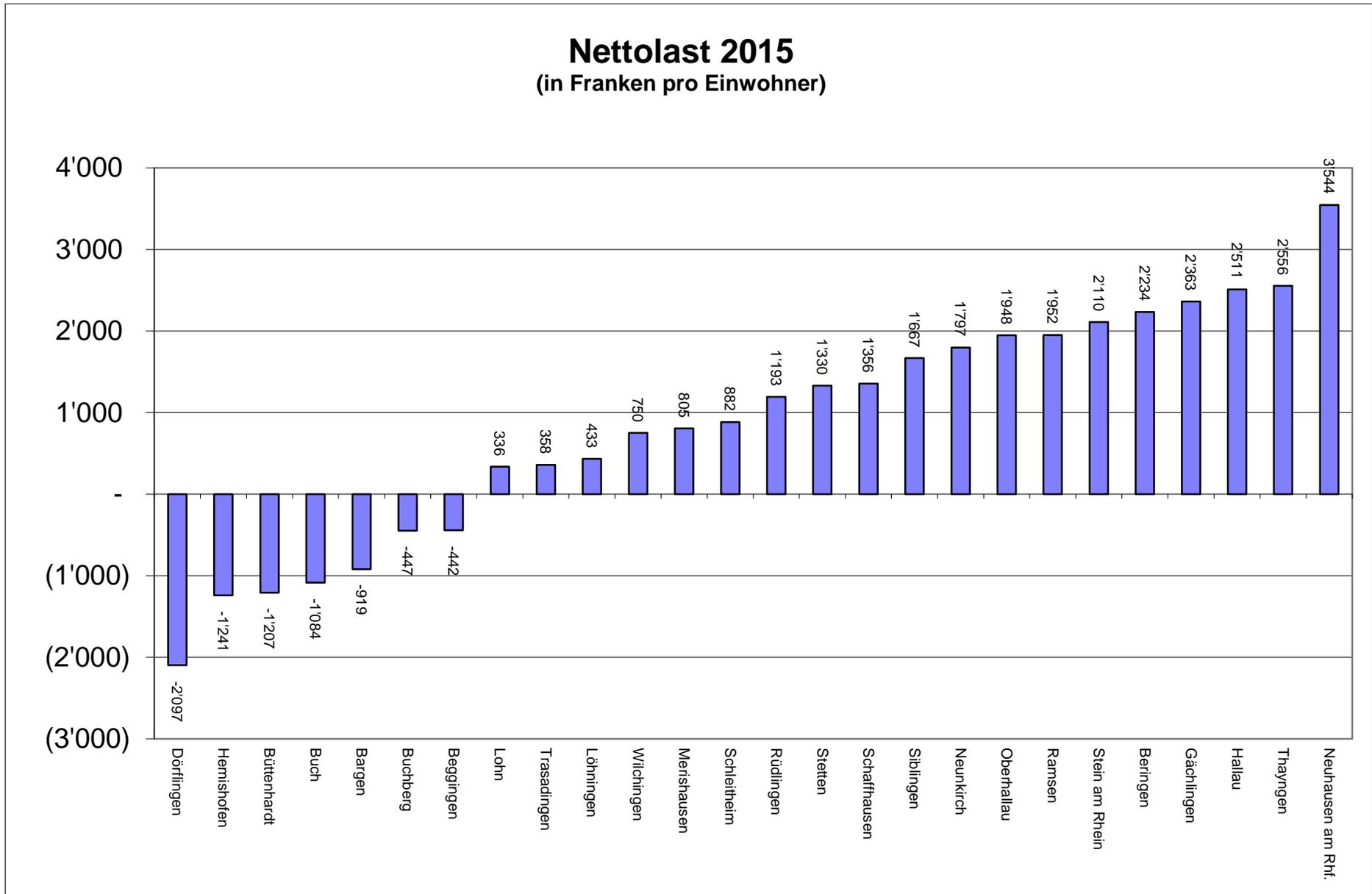


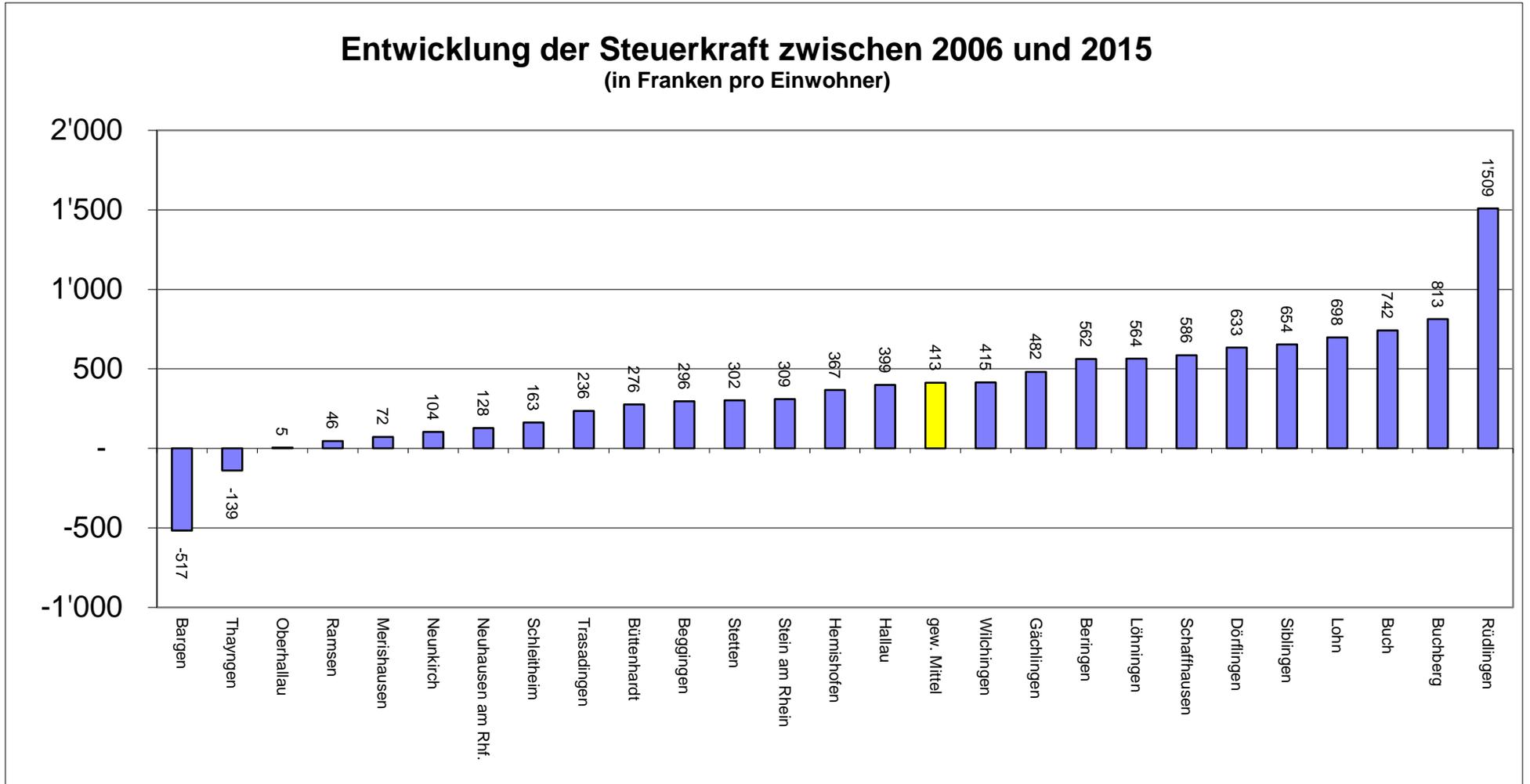
Nettoinvestitionen im Durchschnitt der Jahre 2006 bis 2015 (in Franken pro Einwohner und Jahr)



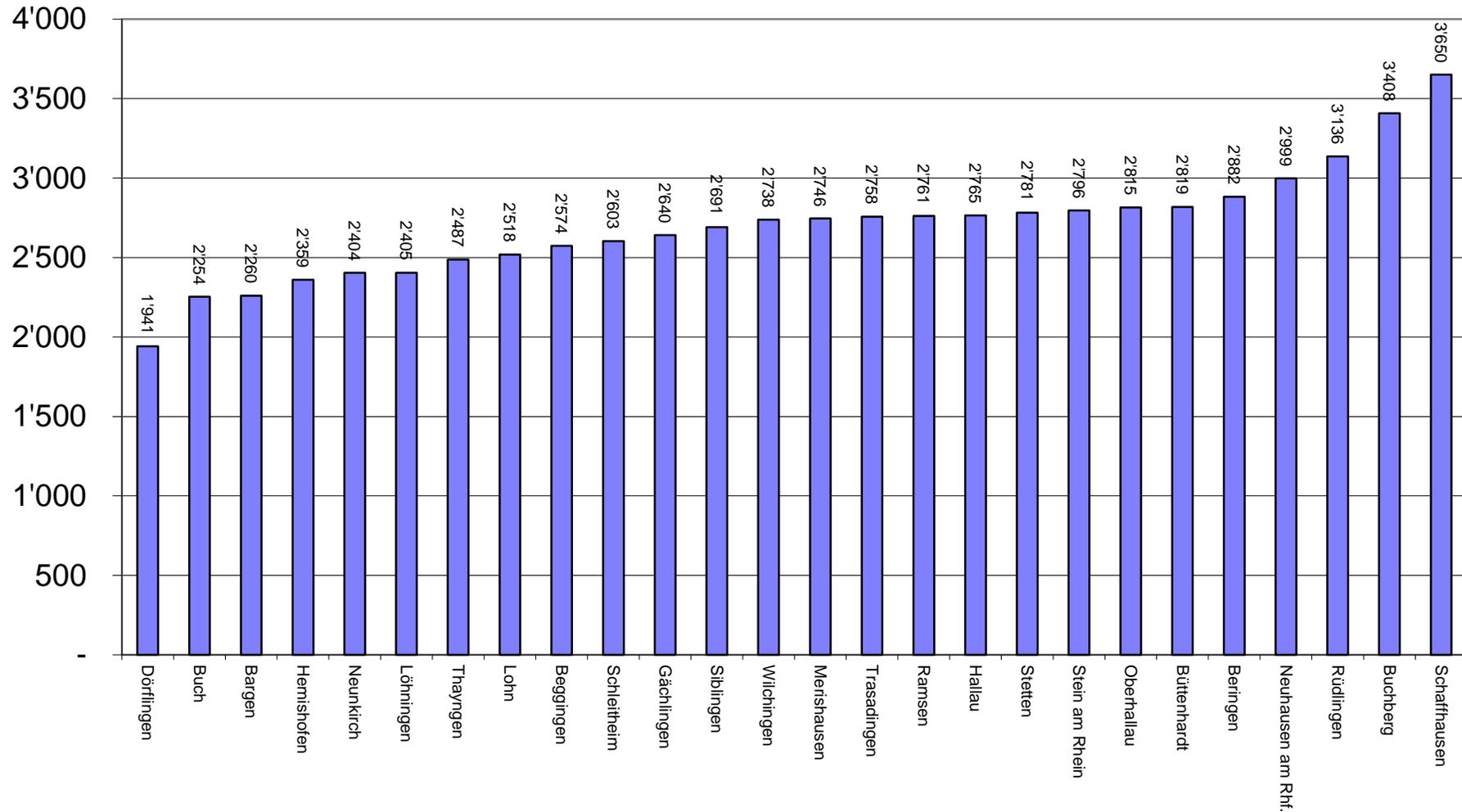




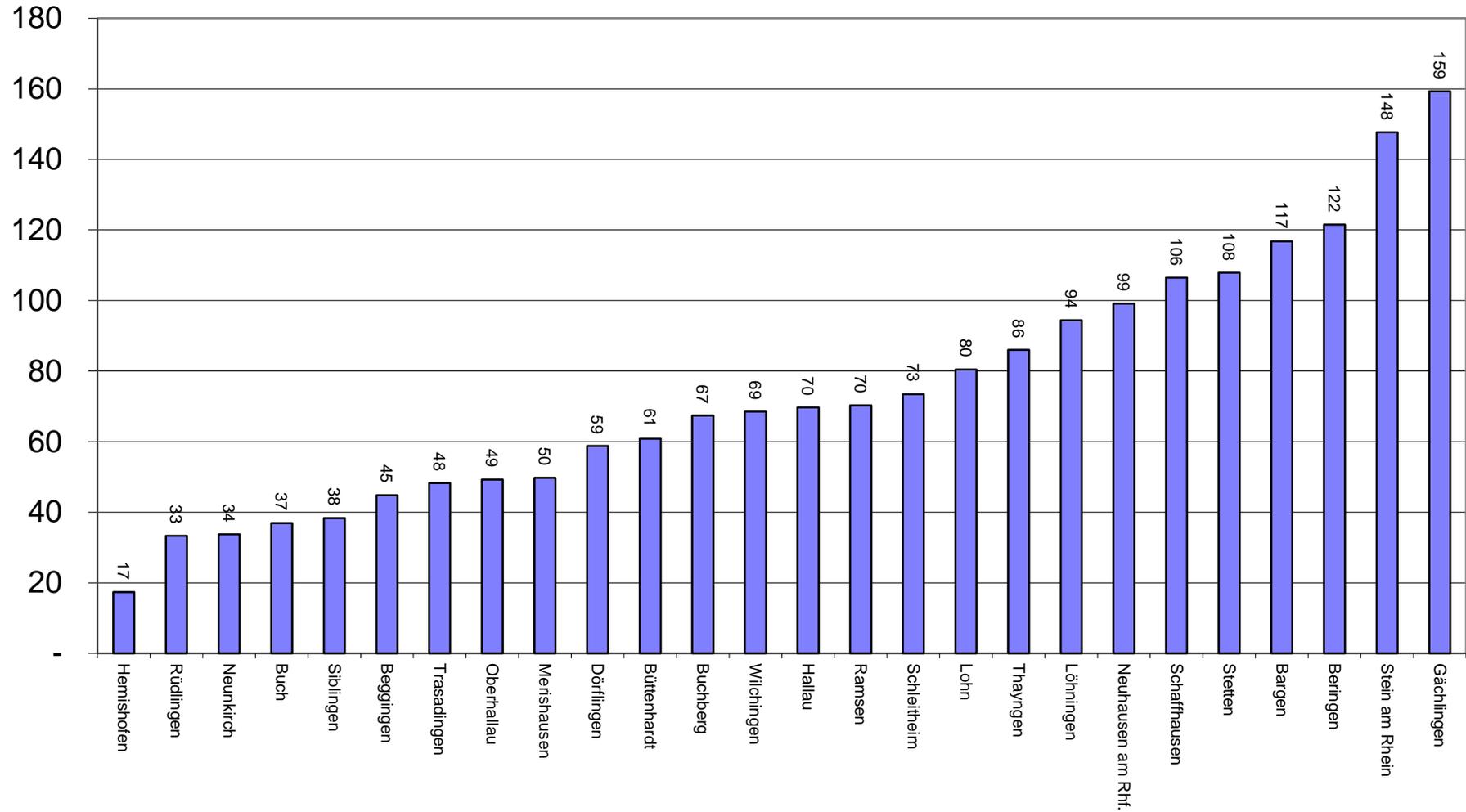




Steuereinnahmen und Finanzausgleich 2015 (in Franken pro Einwohner)



Bruttoverschuldungsanteil 2015 (in Prozent des Finanzertrages)



Investitionsanteil 2015 (in Prozent der konsolidierten Ausgaben)

